

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg **Berichtiger Lagebericht für das Geschäftsjahr 1998**

Nach § 17 Abs. 1 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) ist zum Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres neben der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang ein Lagebericht von der Betriebsleitung zu erstellen. Der Inhalt hat den Festlegungen im § 11 Sächsische Eigenbetriebverordnung (SächsEigBVO) zu entsprechen.

1. Geschäftsverlauf und Lage

Nach § 57 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz obliegt der Stadt Radeberg die Wasserversorgungspflicht in ihrem Gebiet. Die Stadt fuhr zur Erledigung dieser Pflichtaufgabe mit Wirkung ab 01.01.1997 auf der Grundlage des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 i.V.m. der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg als Sondervermögen der Stadt. Bis 31.12.1996 wurde diese Aufgabe im Haushalt der Stadt als kostenrechnende Einrichtung geführt.

Dem Eigenbetrieb wurden zum Stichtag 01.01.1997 die städtischen Anlagen der Wasserversorgung als Vermögen übertragen. Der Eigenbetrieb handelt gemäß Betriebssatzung vom 27.11.1996, die per 08.02.1997 in Kraft getreten ist, sowie nach den Festlegungen der ersten Änderung vom 14.06.2000. Geschäftsführer des Eigenbetriebes ist der Bürgermeister der Stadt Radeberg. Die Geschäfte des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung werden durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung besorgt. Die dafür entstandenen Personalausgaben werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Mit Vereinbarung vom 30.04.1997 zwischen der Stadt und dem Trinkwasserzweckverband "Röderaue", mit Sitz in Radeberg (nachfolgend TZV genannt), unter Zustimmung der beschlussfähigen Gremien der Stadt Radeberg, hat der TZV einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes übernommen. Damit wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes der im Eigentum der Stadt Radeberg befindlichen Wasserversorgungsanlagen durch den TZV in Betriebsführung vergeben werden können.

Diese Aufgaben beim Betrieb der Ortsnetzes, außer Neubaumaßnahmen und Ersatzinvestitionen, führt die GEWA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH, Betrieb Radeberg (nachfolgend GEWA genannt) mit einem Vertrag über die Betriebsführung durch. Der Betriebsführungsvertrag wurde nach Auslaufen des Vertrages mit der Vereinigten Wasser GmbH Berlin, Betrieb Radeberg, zum 31.12.1997 nach einer durch die Trink- und Abwasserzweckverbände vorgenommenen europaweiten Ausschreibung zwischen dem TZV und der GEWA abgeschlossen. Der Umfang der Betriebsführung ist im Betriebsführungsvertrag festgelegt. Für die Abgrenzung zwischen Instandhaltung und Ersatzinvestitionen ist im Vertrag festgelegt, dass Einzelmaßnahmen mit einem Wert bis zu 5.000 DM sowie Einzelmaßnahmen am Ortsnetz bis zu einer Länge von max. 20 m als Instandhaltung definiert werden und somit zum Leistungsumfang der Betriebsführung zählen. Die Leistungen werden mit einem Betriebsführungsentgelt abgegolten. Dieses Vertragsverhältnis besteht seit dem 01.01.1998.

Ein wesentliches Tätigkeitsfeld des Eigenbetriebes ist die Vorbereitung und Durchführung von Investitionen - Neuanlagen, Ersatzinvestitionen - für die Erhöhung des Wasserversorgungsgrades der öffentlichen Wasserversorgung, deren fachliche Planung und Durchführung an Ingenieurbüros gebunden werden. Für die Stadt waren 1998 tätig:

- die Ingenieurgesellschaft HTI
- das Ingenieurbüro Dänekamp + Partner
- die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH (KE)

Satzungsrechtliche Grundlage für die Wasserversorgung ist die allgemeine Wasserversorgungssatzung der Stadt Radeberg vom 16.12.1993, die Wasserversorgungssatzung - Benutzungsgebühren der Stadt Radeberg vom 31.03.1994.

Die Vorläufige Wasserversorgungssatzung Benutzungsgebühren der Gemeinde Liegau-Augustusbad vom 26.01.1994, einschließlich der Gemeinderatsbeschlüsse über die Änderung der Benutzungsgebühren vom 14.03. und 14.07.1994, haben für den Ortsteil Liegau-Augustusbad gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Liegau-Augustusbad in die Stadt Radeberg zum 01.04.1995 eine Gültigkeit von drei Jahren nach Eingliederung. Die Gebühren wurden für das Folgejahr mit Beschluss vom 16.12.1998 vereinheitlicht.

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Radeberg sind der Stadtrat und der Technische Ausschuss (als Betriebsausschuss) die beschließenden Gremien für Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Die Stadt ist seit 01.11.1991 Mitglied im Trinkwasserzweckverband "Röderaue", der seinen Sitz in Radeberg hat. Die zum 01.04.1995 in die Stadt Radeberg eingegliederte Gemeinde Liegau-Augustusbad ist ebenfalls seit 01.11.1991 Mitglied im TZV. Der Bürgermeister vertritt den Eigenbetrieb in der Verbandsversammlung und im Verwaltungsrat des TZV.

Die Aktivitäten des Eigenbetriebes waren im Besonderen gekennzeichnet von
der Erstellung einer Eröffnungsbilanz,
der Erfassung des Anlagevermögens und
der Klärung anstehender Probleme zur Abwicklung der Gebührenabrechnung mit der GEWA, dem neuen Betriebsführer des TZV.

Die Erfassung des umfangreichen Anlagevermögens konnte zum Schluss des Geschäftsjahres noch nicht abgeschlossen vorgelegt werden, so dass sich damit die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 und nachfolgend die Jahresabschlüsse 1997 und 1998 verzögerten.

Die durch die Steuerprüfungen des Finanzamtes in 2000 für die Jahre 1993 bis 1996 sich ergebenden Berichtigungen der Jahresabschlüsse nach Vorlage des Prüfungsberichtes zum 07.02.2002 haben Auswirkungen auf die bereits durch den Stadtrat am 13.12.2000 beschlossene Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 und die Jahresabschlüsse 1997 und 1998 des Eigenbetriebes. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 und die Jahresabschlüsse 1997 und 1998 mussten nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Finanzamtes berichtigt werden.

2. Rentabilitätsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Radeberg hat die satzungsgemäße Aufgabe, die örtlichen Trinkwasseranlagen zu betreiben, herzustellen und zu erhalten. Weiterhin hat er als Mitglied des TZV über den festgelegten mengenbezogenen Trinkwasserbezugspreis die finanziellen Mittel für die Betreibung, die Herstellung und Erhaltung der überörtlichen Trinkwasseranlagen bereitzustellen.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus mit Satzung festgelegten Trinkwassergebühren.

Mit Abschluss der Vereinbarung mit allen Mitgliedern des TZV über die Betriebsführung durch den TVZ vom 30.04.1997 sollte die Voraussetzung für eine Effizienz in der Aufgabenerfüllung mit der einheitlichen technischen Betriebsführung der Ortsnetze und Verbandsanlagen, einschließlich des Gebühreneinzuges, geschaffen und die Kostendeckung der satzungsgemäß festgelegten Trinkwassergrund- und -Verbrauchsgebühren gesichert werden.

3. Investitionsgeschehen

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, Teil Vermögensplan, war im Jahr 1998 die Herstellung der Trinkwasserleitung im Bereich Pillnitzer Straße im Zusammenhang mit der vom Straßenbaulastträger, dem Straßenbauamt Meißen, vorgesehenen Baumaßnahme eingeplant. Die Straßenbaumaßnahme wurde nicht vorgenommen, sodass die TW-Maßnahme ebenfalls verschoben wurde.

Dafür wurden folgende Investitionen getätigt:

- ¹³⁾ Erneuerung der Trinkwasserleitung Kleinmarkt (Hauptstraße 1 .BA) im Zusammenhang mit Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung
- ^ Herstellung der Trinkwasserleitung Mittelstraße (veränderte Dimensionierung) im Zusammenhang mit dem grundhaften Straßenausbau
- ^ Herstellung der Trinkwasserleitung Karlstraße (veränderte Dimensionierung) im Zusammenhang mit dem grundhaften Straßenausbau aufgrund der Kanalhavarie

Die Maßnahme Herstellung der Trinkwasserleitung Karlstraße war im Investitionsplan nicht vorgesehen, wurde aber im Zusammenhang mit dem Kanaleinbruch (Erneuerung des Mischwasserkanals) und der daraus resultierenden offenen Straße aus Kostengründen vorgezogen.

Die Maßnahme Herstellung der Trinkwasserversorgungsleitung für das Regenüberlaufbecken (RÜB9) wurde durch den Abwasserzweckverband "Obere Röder" im Auftrag der Stadt Radeberg hergestellt und vorfinanziert. Die Refinanzierung der Vorhaben erfolgt in den Finanzjahren.

4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte auf der Grundlage des mit Stadtratsbeschluss Nr. 15/98 festgesetzten und mit Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 03.04.1998 genehmigten Wirtschaftsplanes zum Wirtschaftsjahr 1998 mit einem Gesamtvolumen i.H.v. von

5.335.779,00 DM.

Im Erfolgsplan waren Erlöse i.H.v.	4.310.824,00 DM
und Aufwendungen i.H.v.	4.078.022,00 DM
vorgesehen.	

Der Überschuss i.H.v. 232.802,00 DM wurde zur Finanzierung der im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen i.H.v.

1.024.955,00 DM

eingesetzt, die restlichen Mittel sollten aus den angesammelten Abschreibungen, aus erübrigten Mitteln der Vorjahre und mit von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten Kreditmitteln

in Höhe von 272.447,00 DM finanziert werden.

Für die Liquidität des Eigenbetriebes wurde der Höchstbetrag für Kassenkredite mit 850.000,00 DM festgesetzt.

Im Ergebnis konnte im Erfolgsplan nur ein Überschuss von 28.584,98 DM ausgewiesen werden. Die Umsatzerlöse gingen aufgrund des geringeren als geplanten Verbrauch zurück. Geplante sonstige Erträge beinhalteten die Investitionszulage für 1996, die sich aufgrund der Prüfungsfeststellungen reduzierte und nach Berichtigung dem Entstehungsjahr zugerechnet wurde. Die Abschreibungen der bis 1996 hergestellten Wasserversorgungsanlagen wurde erst nach Planaufstellung abgeschlossen und ergab dem gemäß höhere als geplante Abschreibungen. Aufgrund des verringerten Verbrauches entwickelte sich der Materialaufwand (Trinkwasserbezug) gegenüber dem Plan. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten und senkten sich innerhalb der einzelnen Positionen. Die Einstellung eines Sonderposten Ansparabschreibungen führte anteilig zu höher als geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der positiven Wirkung der zusätzlichen Zinserträge aus Umsatzsteuernachforderungen stellten sich negativ die Zinsaufwendungen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten und auf dem im Haushalt geführten Kreditanteil für Wasserversorgungsanlagen entgegen.

In nachfolgender Tabelle werden die Ergebnisse dem Plan gegenübergestellt und die Abweichungen ausgewiesen.

Benennung	Ergebnis	Plan	Abweichung
Umsatzerlöse	4.282.365,48	4.247.640,00	34.725,48
Sonstige betriebl. Erträge	24.291,53	59.184,00	-34.892,47
Summe	4.306.657,01	4.306.824,00	-166,99
Materialaufwand	-3.166.972,35	-3.502.440,00	335.467,65
Abschreibungen	-568.434,72	-211.000,00	-357.434,72
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-428.625,30	-256.874,00	-171.751,30
Zinsen u. ähnliche Erträge	49.799,28	4.000,00	45.799,28
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-170.075,65	-107.708,00	-62.367,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.348,27	232.802,00	-210.453,73
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-15.475,00		-15.475,00
Entnahme a.d. zweckgebundenen Rücklage	21.711,71		21.711,71
Jahresgewinn	28.584,98	232.802,00	-204.217,02

Im Vermögenplan wurden aufgrund der Verschiebung der geplanten Investition andere dringend erforderliche TW-Maßnahmen vorgezogen, die unter Ziffer 3. erläutert sind. Die geplante Kreditaufnahme erfolgte nicht.

5. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

5.1 Grundstücke

Der Eigenbetrieb besitzt keine Grundstücke.

5.2 Eigenkapital

5.2.1 Zweckgebundene Rücklage

Die zweckgebundene Rücklage zum Stand am 01.01.1998 i.H.v. 203.986,79 DM
entwickelte sich auf einen Endbestand zum 31.12.1998 i.H.v. 182.275,08 DM.

Der zweckgebundenen Rücklage wurden 21.711,71 DM für die Finanzierung der Abschreibungen des unentgeltlich an die Stadt Radeberg übertragenen Anlagevermögen von der WAB Dresden GmbH i.L. im Zuge der Entflechtung entnommen.

5.2.2 Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn zum Stand 01.01.1998 i.H.v. 31.856,38 DM

erhöhte sich zum Stand 31.12.1998 auf 60.441,36 DM.

Die Erhöhung entstand durch den Jahresgewinn von 28.584,98 DM.

5.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Stand 01.01.1998 i.H.v. 205.282,27 DM
verringerten sich infolge der Bezahlung von Rechnungen um 112.791,73 DM und infolge von Rückstellungsaufhebungen um 32,45 DM, erhöht wurden die Rückstellungen um 46.302,30 DM für nach dem 31.12.1998 zu erwartende Rechnungslegungen, die den Geschäftsjahren bis 31.12.1998 zuzuordnen sind.

Die Rückstellungen begründen sich weiter durch Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer. Gegen die vom Finanzamt in seiner Prüfung festgestellte Gewerbesteuerpflicht ist die Stadt Radeberg in Einspruch gegangen, mit dem Ergebnis, dass die Gewerbesteuerpflicht bis zur erneuten Prüfung ausgesetzt wird. Bis zur entgeltigen Entscheidung ist die Gewerbesteuer rückzustellen.

Die Rückstellungen entwickelten sich auf einen Stand zum 31.12.1998 i.H.v. 154.235,39 DM.

5.4 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus der satzungsgemäßen Verbrauchsgebühr und der satzungsgemäßen Grundgebühr stiegen gegenüber dem Plan von 4.247.640,00 DM nur unwesentlich um 34.725,48 DM auf 4.282.365,48 DM und blieben damit unter dem Vorjahresergebnis, was mit dem Rückgang im Verbrauch bei der Industrie zu begründen ist. Der gestiegene Verbrauch im Bereich der Haushalte gleicht diesen Rückgang nicht aus.

Forderungen aus Gebühren sind auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.1998 i.H.v. 1.383.260,93 DM, ausgewiesen, die erhebliche Höhe ist durch die Fälligkeit der Gebührenabrechnungen erst im Folgejahr (05.01.1999) zu begründen. Dem stehen Rückzahlungen aus überzahlten Gebühren i. H.v. 189.480,56 DM, auf der Passivseite als Verbindlichkeiten ausgewiesen, gegenüber.

Aus folgender Tabelle werden Verbrauch und Anschlussnehmer und deren Entwicklung ersichtlich:

	Verbrauch Haushalte in cbm	Verbrauch Industrie in cbm	Verbrauch gesamt in cbm	Zahl der Anschluss- nehmer	Verbrauch Haushalte in cbm pro Anschluss- nehmer u. Jahr	Anzahl installierter Zähler
Versorgungsgebiet Radeberg (Kernstadt)						
1997	523.041	383.861	906.902	13.876	37,694	2.000
1998	620.877	274.218	895.095	13.639	45,522	2.061
Versorgungsgebiet Liegau-Augustusbad						
1997	27.099	0	27.099	1.178	23,004	337
1998	22.686	0	22.686	1.313	17,278	378
Summe 1997	550.140	383.861	934.001	15.054	36,544	2.337
Summe 1998	643.563	274.218	917.781	14.952	43,042	2.439

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung und Ausblick

Für den Eigenbetrieb werden keine Risiken gesehen, die den Bestand des Eigenbetriebes gefährden oder dessen Entwicklung beeinträchtigen könnten.

Die Auswirkungen auf das Jahresergebnis der ab 01.01.1999 durch Vereinbarung in die Stadt Radeberg einzugliedernden Gemeinden Großerkmannsdorf und Ufersdorf sind in soweit bekannt, dass die Gemeinde Großerkmannsdorf eine zweckgebundene Rücklage in den Eigenbetrieb einbringt. Die Gemeinde Ufersdorf wird aufgrund ihrer hohen Investitionen im Trinkwasserbereich im Wohngebiet „Am Sandberg“, das insgesamt einen Verlust gebracht hat, negative Auswirkungen auf den Jahresabschluss bringen.

Radeb 9.2002

Lemm
Bürgermeister

**Bericht über die Erstellung
des berichtigten Jahresabschlusses
zum 31.12.1998**

**Trinkwasserversorgung
der Stadt Radeberg**

Markt 19

01454 Radeberg

erstellt durch:

Diplom-Finanzwirt Kurt Fröschl
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Stolpener Straße 23
01454 Radeberg

Finanzamt:
Steuer-Nr.:

Dresden II
202/144/03146

Jahresabschluss zum 31.12.1998

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt</u>
Vorbemerkungen	1
Auftrag und Auftragsdurchführung	2 - 3
Rechtliche Verhältnisse	4 - 9
Wirtschaftliche Verhältnisse	10 - 11
Steuerliche Verhältnisse	12
Erläuterungen zu den Bilanzposten	13 - 34
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	35 - 40
Bescheinigung	41
Anlagen	42
- Erläuterungen zum Anhang	

Vorbemerkungen

Die Stadt Radeberg betreibt die Trinkwasserversorgung in ihrem Gebiet als eine öffentliche Einrichtung, seit dem 01.01.1997 im Rahmen eines Eigenbetriebes.

Für den Zeitraum vom 01.01.1993 bis 31.12.1996 fand eine steuerliche Außenprüfung statt, die erst nach der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.1998 abgeschlossen war (siehe geänderter Prüfungsbericht vom 31.01.2002).

Aufgrund der Folgeauswirkungen der Prüfungsfeststellungen muss der Jahresabschluss zum 31.12.1998, festgestellt am 08.11.2000, berichtigt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.1998 ist nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomPrO nicht prüfungspflichtig.

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses 1998 (Bilanz zum 31.12.1998, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für die Zeit vom 01.01.1998 bis 31.12.1998) ergibt sich aus dem Beratungsvertrag vom 26.09.1997.

Der Jahresabschluss wurde nach den Gliederungsvorschriften des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 19.04.1994 in Verbindung mit der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 30.12.1994 erstellt.

Darüber hinausgehende Ausweis-, Bewertungs- und Erläuterungsvorschriften, die für große Kapitalgesellschaften gelten, wurden - soweit erforderlich - beachtet.

Die Bücher wurden vom Auftraggeber in unseren Räumen mit Hilfe des EDV-Systems „DATEV“ geführt.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses beinhaltet die Anlagenbuchhaltung nach System „DATEV“ und die Mitwirkung bei der Aufstellung des Inventars unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Betriebssatzung vom 27.11.1996 mit Änderung vom 14.06.2000.

Weitere Erläuterungen zum Auftragsumfang befinden sich bei den einzelnen Positionen im Bericht.

Die Durchführung des Auftrages erfolgte im Monat 08.2002.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der der Bürgermeister der Stadt Radeberg versichert, dass alle zur Erstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu den Arbeitspapieren genommen. Ebenso sind nach dieser Erklärung nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten.

Unsere Verantwortlichkeit richtet sich nach den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 01.04.2002, die als Anlage A 12 beigelegt sind.

Auskünfte erteilen:

- a) Herr Dr. Lunze, Stadtbaudirektor,
- b) Frau Hänel, Kämmerin,
- c) Frau Queißer, Mitarbeiterin im Bauamt,
- d) Frau Berg (Klose), Sachbearbeiterin Finanzen,
- e) Herr Hennig, Büroleiter bei Dänekamp und Partner,
- f) Frau Weinhold, Mitarbeiterin in Kommunalentwicklung Sachsen,
- g) Herr Schröder, Mitarbeiter HTI Planungsgesellschaft Dresden mbH.

Rechtliche Verhältnisse:

Name:	Trinkwasserversorgung Radeberg
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Radeberg
Sitz:	Radeberg
Anschrift:	Markt 19 01454 Radeberg
Gründung:	27.11.1996 mit Wirkung zum 01.01.1997
Satzung:	Betriebssatzung vom 27.11.1996 in Kraft getreten am 08.02.1997 erste Änderung vom 14.06.2000
Organe:	Bürgermeister Stadtrat Betriebsausschuss Betriebsleiter
Aufgaben:	Lt. § 1 der Satzung: <ol style="list-style-type: none">1. Betreuung, Herstellung und Erhaltung der örtlichen Trinkwasseranlagen.2. Bereitstellung der finanziellen Mittel für die überörtlichen Trinkwasseranlagen und deren Refinanzierung.

Verwaltung:

Lt. § 5 der Satzung:

Bürgermeister in der Funktion des Betriebsleiters,
Technischer Ausschuss,
Stadtrat.

Aufgaben des Bürgermeisters:

Lt. § 10 der Satzung:

Der Bürgermeister der Stadt Radeberg nimmt die Aufgaben des Betriebsleiters wahr. Er erteilt Weisungen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Eigenbetriebsführung. In dringenden Angelegenheiten (Eilentscheidungen) entscheidet der Bürgermeister. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Stadtrates bzw. des Technischen Ausschusses unverzüglich mitzuteilen.

Aufgaben des Stadtrates:

Lt. § 9 der Satzung:

1. Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit nicht der Bürgermeister oder der Technische Ausschuss zuständig sind.
2. Der Stadtrat entscheidet insbesondere über
 - a) die Entlastung der Betriebsleitung,

- b) die Verwendung des Jahresgewinns bzw. Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes,
- c) die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und die Erteilung des Einvernehmens zum Prüfungsauftrag nach § 110 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 4 SächsGemO,
- d) die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen in unbeschränkter Höhe von mehr als sechs Monaten und einem Betrag von mehr als 120.000 DM im Einzelfall.

Aufgaben des Betriebsausschusses:

Lt. § 8 der Satzung:

Den Betriebsausschuss bildet der Technische Ausschuss der Stadt Radeberg.

1. Er berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, soweit nicht nach dieser Satzung der Stadtrat zuständig ist. Hierzu gehören insbesondere
 - Änderung der Betriebssatzung,
 - der Wirtschaftsplan,
 - Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes,
 - Gewährung von Darlehen.

2. Er entscheidet über die Inanspruchnahme der Ausgabenansätze, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 60.000,00 DM, aber nicht mehr als 210.000,00 DM beträgt.
3. Er entscheidet über Stundung von Forderungen in unbestimmter Höhe von zwei bis sechs Monaten sowie über Stundung von mehr als sechs Monaten und einem Betrag von 5.000,00 DM bis 120.000,00 DM im Einzelfall.

Aufgaben des Betriebsleiters:

Die Aufgaben des Betriebsleiters des Eigenbetriebes sind in § 6 der Satzung geregelt.

Vermögen:

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Radeberg zu verwalten und nachzuweisen. Er arbeitet mit dem übertragenen beweglichen und unbeweglichen Vermögen im Bereich der städtischen Trinkwasseranlagen.

Rechnungswesen:

Die Rechnung des Eigenbetriebes ist nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Alle Zweige des Rechnungswesens des Eigenbetriebes (Wirtschaftsplan, Buchführung, Kostenrechnung, Jahresabschluss, Lagebericht) unterstehen dem kaufmännischen Geschäftskreis.

Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten. § 87 SächsGemO gilt entsprechend. Die Sonderkasse wird als fremdes Kassengeschäft der Stadtkasse im Wege der Verrechnung geführt.

Jahresabschluss und Lagebericht:

Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Bürgermeister vorzulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes richtet sich nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das kommunale Prüfungswesen sowie nach §§ 103 und 105 SächsGemO.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekannt zu geben und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Wirtschaftsjahr:

Kalenderjahr

Räumlicher Wirkungskreis:

Gebiet der Stadt Radeberg

Beschäftigte:

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Beschäftigte. Leistungen der Stadt Radeberg werden dem Eigenbetrieb nach einem Umlageschlüssel in Rechnung gestellt.

Laufende Betriebsführung:

Trinkwasserzweckverband RÖDERAUE
An den Drei Häusern 14
01454 Radeberg

Wirtschaftliche Verhältnisse

Wirtschaftliche Grundlagen des Eigenbetriebes sind die Betreuung, die Herstellung und Erhaltung der örtlichen Trinkwasseranlagen sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die überörtlichen Trinkwasseranlagen und deren Refinanzierung.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus durch die Stadt Radeberg erhobenen und erlassenen Gebühren und Beiträgen, aus Zweckzuweisungen des Landes und aus Krediten. Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat am 16.12.1998 die überarbeitete Wasserversorgungssatzung > Benutzungsgebühren < vom 31.03.1994 beschlossen.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Radeberg zu verwalten und nachzuweisen. Er arbeitet mit dem übertragenen beweglichen und unbeweglichen Vermögen im Bereich der städtischen Trinkwasseranlagen.

Kennzahlen:

	TDM 1998	TDM 1997
Umsatzerlöse:	4.282	4.389
Rohertrag I und II:	1.115	1.167
Bilanzsumme:	6.354	6.727

Anzahl der Arbeitnehmer:

Vermögenslage:

- Anlagenintensität	61,98 %	61,57 %
- Umlaufintensität	38,01 %	38,43 %

Jahresabschluss zum 31.12.1998

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Blatt 11

	TDM 1998	TDM 1997
Finanzlage:		
- Verschuldungsgrad	1.775,97 %	2.097,63 %
- Eigenkapitalanteil	3,82 %	3,51 %
Ertragslage:		
- Eigenkapitalrendite	11,78 %	13,93%
- Umsatzrendite	0,67 %	0,73 %
Ordentlicher Cashflow:	1.067	1.047

Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg wird beim Finanzamt Dresden II unter den Steuernummern 202/144/02756 und 202/144/03146 geführt.

Der Eigenbetrieb unterliegt als **Betrieb gewerblicher Art** der Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerpflicht (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG, § 2 Abs. 3 UStG).

Mangels Gewinnerzielungsabsicht (siehe § 3 der Änderungssatzung vom 14.06.2000) besteht keine Gewerbesteuerpflicht.

Die Besteuerung der Umsätze erfolgte nach vereinbarten Entgelten (§ 16 UStG).

letzte Außenprüfung: im Jahr 2000

- Körperschaftsteuer
und Umsatzsteuer: 01.01.1993-31.12.1996
- Investitionszulage: 01.01.1996 - 31.12.1996
- Gewerbesteuer: 01.01.1993-31.12.1996

Prüfungsbericht vom 06.12.2001
Geänderter Prüfungsbericht vom 31.01.2002

letzte Umsatzsteuer-Sonderprüfung: am 27.01.1997
vom 01.01.1996 bis 30.06.1996

Versicherungsschutz:

Die Prüfung von Art und Umfang des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand des Auftrages.

Erläuterungen zu den Bilanzposten

Den Erläuterungen liegt die als Anlage A 1 beigefügte Bilanz zugrunde.

Die Zahlen des Vorjahres sind zu Vergleichszwecken genannt.

AKTIVSEITE

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
A. Anlagevermögen	3.937.961,57	4.141.641,13

Die Entwicklung des Anlagevermögens auf der Grundlage des § 10 Abs. 2 SächsEigBVO i.V.m. § 268 Abs. 2 HGB - Anlagennachweis - ist im Anhang (Anlage A 4) dargestellt. Zu den Abschreibungen verweisen wir zusätzlich auf den Anhang (Anlage A 3).

Sachanlagen

1. Verteilungs- und Sammlungsanlagen

	01.01.1998	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	31.12.1998
	DM	DM	DM	DM	DM
Verteilungsanlagen	3.938.954,66	155.427,59	134.257,46	522.190,72	3.706.448,99
Messeinrichtungen	164.133,85	0,00	0,00	40,00	164.093,85
	4.103.088,51	155.427,59	134.257,46	522.230,72	3.870.542,84
davon aufgrund steuerlicher Sondervorschriften				363.616,00	

Zu Zugang

	DM
Mittelstraße	37.910,04
Vater-Zille-Weg	16.721,15
Hauptstraße	12.872,59
Am Hofeberg	10.478,24
Langebrücker Straße	8.664,96
Stolpener Straße	6.374,73
Pillnitzer Straße	6.033,32
Pirnaer Straße	5.871,96
Lotzdorfer Straße	5.408,10
Pulsnitzer Straße	5.156,18
Friedensstraße	4.799,40
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	4.127,19
Markt	2.970,36
Robert-Blum-Weg	2.969,45
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße	2.756,62
Fritz-Seifert-Straße	2.526,95
Dresdener Straße	2.473,01
Güterbahnhofstraße	2.253,74
Schönfelder Straße	2.234,76
Otto-Uhlig-Straße	2.116,51
Langbeinstraße	2.008,43
Dr.-Friedrich-Wolf-Straße	1.944,83
Fasanenweg	1.532,31
Torweg	1.249,08
Wachauer Straße	1.242,16
Mozartstraße	1.111,89
Schulstraße	712,68
Carl-Eschebach-Straße	331,08
Agate-Zeiss-Straße	328,25
Wilhelm-Rönsch-Straße	247,62
	155.427,59

Die entsprechenden Rechnungsbelege haben wir eingesehen.

Zu Umbuchung

	DM
wegen Fertigstellung der Verteilungsanlagen:	
- Vater-Zille-Weg	103.614,48
- Hauptstraße	25.224,34
- Mittelstraße	5.420,64
	134.259,46
innerhalb der Konten:	
- Mittelstraße	1,00
- Vater-Zille-Weg	1,00
	2,00
	134.257,46

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	01.01.1998	Abschreibung	31.12.1998
	DM	DM	DM
Entwicklung	811,00	325,00	486,00

3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	01.01.1998	Zugang	Abgang	Umbuchung	Abschreibung	31.12.1998
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Verteilungsanlagen im Bau	37.741,62	229.931,28	20.603,71	-134.257,46	45.879,00	66.932,73
davon aufgrund steuerlicher Sondervorschriften					45.879,00	

Zu Zugang

	DM
Vater-Zille-Weg	95.540,12
Karlstraße	73.139,88
Hauptstraße	25.224,34
Parkstraße	8.502,86
An den Folgen	8.173,93
Radeberger Straße	6.185,16
Mittelstraße	5.419,64
Waldstraße	4.142,95
Forstweg	2.729,95
Leichenweg	872,45
	229.931,28

Die entsprechenden Rechnungsbelege habgn wir eingesehen

Zu Abgang

Die Position betrifft vergebliche Planungskosten für Trinkwasseranlagen im Ortsteil Liegau-Augustusbad.

Zu Umbuchung

Hierzu verweisen wir auf Blatt 15 des Berichtes.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
B. Umlaufvermögen	2.414.809,44	2.584.884,60

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.383.260,93	493.765,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Forderungen aus Gebührenerhebung	1.397.233,26	498.753,49
Pauschalwertberichtigung	- 13.972,33	- 4.987,54
	1.383.260,93	493.765,95

Zu Forderungen aus Gebührenerhebung

Die Position betrifft offene **Trinkwassergebühren der Gebührenpflichtigen**. Die namentliche Auflistung ist diesem Bericht als Anlage A 10 beigelegt.

Zu Pauschalwertberichtigung

Dem allgemeinen Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen trägt der Eigenbetrieb durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von **1 % der Bruttoforderungen** Rechnung.

Die auf die Pauschalwertberichtigung entfallende Umsatzsteuer wurde aktiv abgegrenzt.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
2. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	21.767,93	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Forderung an Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg	20.917,52	0,00
Forderung an Stadtwirtschaftshof der Stadt Radeberg	850,41	0,00
	21.767,93	0,00

Zu Forderung an Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg

Der Ausweis betrifft Überzahlungen aus verauslagten Baukosten.

Zu Forderung an Stadtwirtschaftshof der Stadt Radeberg

Der Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof ist umsatzsteuerrechtlicher Unternehmensteil. Der Ausweis betrifft vom Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg an das Finanzamt abgeführte Umsatzsteuerbeträge des Jahres 1998, die wirtschaftlich auf den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof entfallen.

3. sonstige Vermögensgegenstände

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

31.12.1998	Vorjahr
DM	DM
310.934,07	513.180,72
0,00	0,00

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Umsatzsteuerforderungen	230.918,79	221.136,53
Forderungen an Trinkwasserzweckverband „RÖDERAUE“	54.107,38	278.225,68
Körperschaftsteuerrückforderung	13.091,60	0,00
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen	9.912,00	6.820,50
Überzahlung Baukosten	1.766,63	1.766,63
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	565,57	4.401,60
Zinsen aus Festgeldanlage	325,93	466,67
Geldtransit	221,17	363,11
Verwaltungsgebühren	25,00	0,00
	310.934,07	513.180,72

Zu Umsatzsteuerforderungen

	DM
Umsatzsteuerforderungen:	
Radeberg	
-1991	1.530,22
-1992	38.470,29
-1993	220.547,00
-1995	262.237,67
-1996	40.129,24
-1997	139.650,12
-1998	44.595,10
Liegau-Augustusbad	
-1991	9.906,00
-1993	477,47
	757.543,11
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	
-1992	- 5.062,05
-1994	- 470.073,80
-1995	2,57
-12/1998	- 51.485,90
	- 526.624,32
	230.918,79

Dem Ausweis liegen die entsprechenden Bescheide/Erklärungen zugrunde.

Zu Forderungen an Trinkwasserzweckverband RÖDERAUE

	DM
Forderung:	
- Überzahlung aus Trinkwasserbezug (netto) lt. Jahresrechnung 1998 vom 03.05.1999	<u>56.804,29</u>
Verbindlichkeit:	
- Überzahlung Grunddienstbarkeiten	3.779,71
- Anzahlung	5.280,44
- Gutschrift für doppelte Bauleistung	409,58
- Korrektur der Jahresrechnung 1998 vom 06.07.2000	786,60
	<u>2.696,91</u>
	54.107,38

Zu Körperschaftsteuerrückforderung

	DM
Vorauszahlungen:	
- Körperschaftsteuer 1998	12.410,00
- Solidaritätszuschlag 1998	<u>681,60</u>
	13.091,60

Zu Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen

	DM
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen:	
Radeberg	
-1991	360,00
-1992	9.216,00
-1993	49.612,50
-1994	27.531,00
-1996	1.804,50
Liegau-Augustusbad	
-1991	2.376,00
-1993	90,00
	90.990,00
Zinsen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten:	
Radeberg	
-1991	- 2.328,00
- 1994	- 77.550,00
Liegau-Augustusbad	
-1992	- 1.200,00
	- 81.078,00
	9.912,00

Dem Ausweis liegen die entsprechenden Bescheide zugrunde.

Zu Überzahlung Baukosten

Die Position betrifft einen Rückforderungsanspruch gegen die Firma Belser lt. Ermittlung durch d+p Dänekamp und Partner vom 24.12.1994, Nr. 374.

Zu Vorsteuer im Folgejahr abziehbar

Der Ausweis betrifft Vorsteuerbeträge aus Anzahlungsrechnungen (= Anzahlungsanforderungen), die gemäß § 15 UStG erst im Jahr der Zahlung abgezogen werden können.

Zu Zinsen aus Festgeldanlage

Es handelt sich um Guthabenzinsen für den Zeitraum vom 10.12.1998 bis 31.12.1998.

Zu Geldtransit

Der Ausweis betrifft bankseitig erst nach dem Bilanzstichtag wertgestellte Guthabenzinsen des Geschäftsjahres.

Zu Verwaltungsgebühren

Dem Ausweis liegt die Gebührenrechnung 6621-001-98 vom 31.12.1998 zugrunde.

**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben
bei Kreditinstituten und Schecks**

31.12.1998	Vorjahr
DM	DM
698.846,51	1.577.937,93

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Kreissparkasse Dresden Nr. 31001971	198.846,51	1.077.937,93
Kreissparkasse Meißen Nr. 5200022500	500.000,00	500.000,00
	698.846,51	1.577.937,93

Der Bestandsnachweis erfolgte durch die Vorlage der Kontoauszüge zum Stichtag.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
C. Rechnungsabgrenzungsposten	914,08	326,29

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Umsatzsteuer auf Pauschalwertberichtigung zu Forderungen: - 7 %	914,08	326,29

Die auf die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Blatt 17 des Berichtes) entfallende Umsatzsteuer wurde mangels eingetretener umsatzsteuerrechtlicher Entgeltsminderung (§17 UStG) aktiv abgegrenzt.

PASSIVSEITE

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
A. Eigenkapital	242.716,44	235.843,17

I. Zweckgebundene Rücklage

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Kapitalrücklage unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen von WAB GmbH i.L.	366.543,15	388.254,86
im Trinkwasserbereich bis 31.12.1996 entstandene Verluste	- 184.268,07	- 184.268,07
	182.275,08	203.986,79

Zu Kapitalrücklage unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen von WAB GmbH Lk

Im Zuge der Entflechtung der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) Dresden GmbH i.L. wurde der Stadt Radeberg zum 01.07.1995 **Sachanlagevermögen in Höhe von 428.102,61 DM** auf der Grundlage der Teilbilanz zum 30.06.1995 voll unentgeltlich übertragen. Außerdem erfolgte im Vorjahr die **Auskehrung des Barvermögens der WAB in Höhe von 20.977,85 DM**.

Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde bilanziell als Kapitalrücklage behandelt, ebenso das ausgekehrte Barvermögen.

Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

	01.01.1998	Entnahme	31.12.1998
	DM	DM	DM
Entwicklung	388.254,86	21.711,71	366.543,15

Zu im Trinkwasserbereich bis 31.12.1996 entstandene Verluste

Nach dem Ergebnis der Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 beträgt der Verlust aus Vorjahren 184.268,07 DM.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1997 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Behandlung dieses Verlustes, Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt Radeberg oder Vortrag auf neue Rechnung, beschließen.

I. Gewinn

31.12.1998	Vorjahr
DM	DM
60.441,36	31.856,38

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Gewinn des Vorjahres	31.856,38	0,00
Jahresgewinn	28.584,98	31.856,38
	60.441,36	31.856,38

Zu Gewinn des Vorjahres

Die Verwendung des Gewinns des Vorjahres wird durch den Stadtrat der Stadt Radeberg im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1997 beschlossen.

Zu Jahresgewinn

Der Jahresgewinn wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) berechnet. Der Ausweis stimmt mit der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage A 2) überein.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1998 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Verwendung des Jahresgewinns - Tilgung des Verlustvortrages, Einstellung in die Rücklagen, Abführung an den Haushalt der Stadt oder Vortrag auf neue Rechnung - beschließen.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	300.000,00	0,00

	01.01.1998	Einstellung	31.12.1998
	DM	DM	DM
Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 7g Abs. 3 EStG	0,00	300.000,00	300.000,00

Für die künftige Herstellung neuer Trinkwasserversorgungsanlagen wurde im Berichtsjahr nach § 7g Abs. 3 EStG eine gewinnmindernde Rücklage gebildet (Ansparabschreibung).

Zu Einstellung

geplante Anlageinvestition	voraussichtliche Herstellungskosten	Abschreibungssatz	Rücklage
	DM	v.H.	DM
Trinkwasserversorgungsleitung:			
- Dorfstraße in Ullersdorf	150.000,00	40,0	60.000,00
- Dr.-Albert-Dietze-Straße/Mittelmühle/ Pestalozzistraße	139.170,00	40,0	55.660,00
- Pillnitzer Straße	205.000,00	23,6	48.380,00
- Langbeinstraße	110.000,00	40,0	44.000,00
- Obergraben/Niedergraben	93.800,00	40,0	37.520,00
- Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	75.900,00	23,6	17.912,00
- Lotzdorfer Straße	61.210,00	23,6	14.445,00
- Grundstücksanschlüsse (Plan 1999)	34.800,00	40,0	13.920,00
- Grundstücksanschlüsse (Plan 2000)	34.500,00	23,6	8.163,00
	904.380,00		300.000,00

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
C. Empfangene Ertragszuschüsse	592.228,06	611.478,04

	01.01.1998	Auflösung	31.12.1998
	DM	DM	DM
Entwicklung	611.478,04	19.249,98	592.228,06

Der Ausweis betrifft Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln für den Trinkwasserbereich, die gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsEigBVO i.V.m. R 31b EStR entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge aufgelöst werden.

Die Zusammensetzung und Entwicklung nach Maßnahmen ist in der Anlage A 11 dargestellt.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
D. Rückstellungen	154.235,39	205.282,27

1. Steuerrückstellungen

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Gewerbsteuer:		
-1995	9.052,00	9.052,00
-1996	1.627,00	1.627,00
-1997	2.475,00	0,00
-1998	13.000,00	0,00
	26.154,00	10.679,00

Dem Ausweis der Gewerbesteuerrückstellungen 1995 und 1996 liegen die Feststellungen der steuerlichen Außenprüfung zugrunde. Gegen die entsprechenden Gewerbesteuerermessbescheide haben wir Einspruch eingelegt, da unseres Erachtens seitens des Eigenbetriebes keine Gewinnerzielungsabsicht und somit keine Gewerbesteuerpflicht besteht (Blatt 12 des Berichtes).

Der Ausweis der Gewerbesteuerrückstellungen 1997 und 1998 erfolgte auf der Grundlage des vorläufigen Gewerbeertrages nach der 5/6-Methode.

Die Rückstellungsbildung erfolgte ausschließlich aufgrund des handelsrechtlichen Vorsichtgebotes.

2. sonstige Rückstellungen

	01.01.1998	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.1998
	DM	DM	DM	DM	DM
Abschlusskosten	80.562,43	13.309,87	0,00	28.734,33	95.986,89
Steuererklärungskosten	11.492,45	2.938,92	0,00	3.131,30	11.684,83
Verwaltungsgemeinkosten	5.000,00	0,00	0,00	6.000,00	11.000,00
Baukosten	96.240,75	96.240,75	0,00	5.188,67	5.188,67
Zinsen für Rückforderung Investitionszulage	0,00	0,00	0,00	2.185,00	2.185,00
Steuerberatungskosten	555,45	0,00	32,45	1.063,00	1.586,00
Buchführungskosten	450,00	0,00	0,00	0,00	450,00
Zinsen für Kredit	302,19	302,19	0,00	0,00	0,00
	194.603,27	112.791,73	32,45	46.302,30	128.081,39

Zu Abschlusskosten

Die Rückstellung wurde für die zu erwartenden Steuerberatungsgebühren im Zusammenhang mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 1992 bis 1998 gebildet.

	DM
1992	5.024,19
1993	8.918,69
1994	11.637,44
1995	12.143,99
1996	6.499,57
1997	28.075,51
1998	23.687,50
	95.986,89

Zu Steuererklärungskosten

Die Rückstellung wurde für die zu erwartenden Steuerberatungsgebühren im Zusammenhang mit der Anfertigung der Steuererklärungen 1992 bis 1998 gebildet

	DM
1992	375,30
1993	375,30
1994	2.401,45
1995	2.156,60
1996	903,58
1997	2.341,30
1998	3.131,30
	11.684,83

Zu Verwaltungsgemeinkosten

Der Ausweis betrifft die voraussichtlichen Verwaltungsgemeinkostenumlagen 1997 und 1998 der Stadt Radeberg im Zusammenhang mit der Verwaltung des Eigenbetriebes.

Zu Baukosten

Für die nach dem Bilanzstichtag abgerechneten Baukosten des Geschäftsjahres wurde eine Rückstellung gebildet.

	DM
GEWA Radeberg, ERNr. 1159 vom 13.01.1999	1.201,77
GEWA Radeberg, ERNr. 1213 vom 18.01.1999	1.277,50
Hausdorf Dietmar, ERNr. 990021 vom 10.02.1999	1.130,34
Hausdorf Dietmar, ERNr. 990023 vom 10.02.1999	<u>1.579,06</u>
	5.188,67

Zu Zinsen für Rückforderung der Investitionszulage

Der Ausweis betrifft die wirtschaftlich bis zum 31.12.1998 entfallenden Zinsaufwendungen gemäß Bescheid vom 23.05.2002.

Zu Steuerberatungskosten

Ausgewiesen sind die voraussichtlich anfallenden Gebühren.

	DM
Antrag auf Änderung Investitionszulage 1996	523,00
Hilfeleistung im Zusammenhang mit der Buchführung	1.063,00
	1.586,00

Zu Buchführungskosten

Die Position betrifft die voraussichtlichen Buchführungskosten 12.1996 (150,00 DM) sowie 01. und 02.1997 (300,00 DM).

Zu Zinsen für Kredite

Der im Vorjahr rückgestellte Betrag wurde im Geschäftsjahr gezahlt.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
E. Verbindlichkeiten	4.156.330,55	4.741.839,89

Wegen der Restlaufzeit der Verbindlichkeiten verweisen wir auf den Anhang (Anlage A 3).

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.925.439,32	2.139.377,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	213.937,68	213.937,68

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Darlehen Commerzbank AG, Dresden Nr. 8308010191/20	1.925.439,32	2.139.377,00

Bei dem **Darlehen** handelt es sich um eine langfristige Verbindlichkeit, die zur Finanzierung der Anlageinvestitionen gewährt wurde.

Nähere Einzelheiten bezüglich der Annuitätsrate und der Zinshöhe sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung	Zinssatz	Festschreibung	Tilgungsrate (T)	Zinsbetrag (Z)
Commerzbank AG Dresden Nr. 8308010191/20	5,085 %	31.12.2007	(fallend)	
			T 53.484,42 DM vj	Z 27.157,07 DM vj

Der entsprechende Kreditvertrag mit Tilgungsplan hat uns vorgelegen.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.800,96	449.711,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	89.858,13	409.930,24

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Kreditoren	89.858,13	383.239,56
erhaltene Anzahlungsrechnungen mit Leistungsabrechnung	0,00	20.396,73
Sicherheitseinbehalte auf Schlussrechnungen	25.942,83	39.780,81
Sicherheitseinbehalte auf Anzahlungsrechnungen	0,00	6.293,95
	115.800,96	449.711,05

Zu Kreditoren

	DM
Abwasserzweckverband „Obere Röder“	70.838,18
GEWA Betrieb Radeberg	7.545,98
Hausdorf Dietmar	6.280,50
Diplom-Finanzwirt Kurt Fröschl Steuerberatungsgesellschaft mbH	4.589,72
Plenge Baumanagement	<u>603,75</u>
	89.858,13

Das Kreditorenkontokorrent wurde namentlich mit Hilfe der EDV geführt. Der Ausweis stimmt mit dem Sachkonto und den Saldenlisten überein.

Zu erhaltene Anzahlungsrechnungen mit Leistungsabrechnung

Die Anzahlungsrechnungen des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr gezahlt bzw. mit der jeweiligen Schlussrechnung verrechnet.

Zu Sicherheitseinbehalte auf Schlussrechnungen

Der Ausweis betrifft im Rahmen der Schlussrechnungsregulierung auf bauvertragsrechtlicher Grundlage vorgenommene Zahlungseinbehalte zur Abdeckung etwaiger Gewährleistungsansprüche innerhalb der Gewährleistungsdauer.

Zu Sicherheitseinbehalte auf Anzahlungsrechnungen

Die Sicherheitseinbehalte auf Anzahlungsrechnungen des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr gezahlt bzw. mit der jeweiligen Schlussrechnung verrechnet.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	1.802.614,02	2.106.561,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.802.614,02	2.106.561,18

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Radeberg	1.802.614,02	1.738.372,87
Verbindlichkeiten gegenüber Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg	0,00	368.188,31
	1.802.614,02	2.106.561,18

Zu Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Radeberg

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der kommunalen Hauptkasse aufgrund verausgabter Baukosten und Kreditzinsen nach Verrechnung mit vereinnahmten Fördermitteln und erhaltenen Anzahlungen.

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg

Die verauslagten Baukosten des Vorjahres wurden im Geschäftsjahr gezahlt.

4. sonstige Verbindlichkeiten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

davon aus Steuern

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

31.12.1998	Vorjahr
DM	DM
312.476,25	46.190,66
268.763,25	46.190,66
0,00	0,00
0,00	0,00

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
Forderungen aus Gebührenerhebung	189.480,56	45.316,76
Geldtransit	79.282,69	873,90
Rückforderung Investitionszulage	43.713,00	0,00
	312.476,25	46.190,66

Zu Forderungen aus Gebührenerhebung

Die Position betrifft **Überzahlungen an Trinkwassergebühren** von Gebührenpflichtigen. Die namentliche Auflistung ist diesem Bericht als Anlage A 10 beigelegt.

Zu Geldtransit

Der Ausweis betrifft bankseitig erst nach dem Bilanzstichtag wertgestellte Zins- und Tilgungsbeträge für den Kredit bei der Commerzbank AG und die Kontogebühren des Geschäftskontos, soweit sie auf das Berichtsjahr entfallen.

	DM
Commerzbank AG, Dresden, Nr. 8308010191/20	
-Tilgung IV/1998	53.484,42
- Zins IV/1998	25.157,07
	78.641,49
Sparkasse Westlausitz, Kamenz, Nr. 3000152058	
-Gebühren IV/1998	641,20
	79.282,69

Zu Rückforderung Investitionszulage

Der Ausweis betrifft die Rückforderung der vorläufig gewährten Investitionszulage 1996 lt. Betriebsprüfung.

	31.12.1998	Vorjahr
	DM	DM
F. Rechnungsabgrenzungsposten	908.174,65	932.408,65

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Badstraße West, des Wohngebietes Stolpener Straße (An der Sternwarte, Kepler- und Kopemikusstraße) und des Wohngebietes Pillnitzer Straße West wurde der Stadt Radeberg von den Erschließungsträgern zum 07.07.1994 Sachanlagevermögen (Trinkwasserversorgungsanlagen) zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in Höhe von 433.082,84 DM, zum 17.09.1996 in Höhe von 200.913,31 DM und zum 18.12.1997 in Höhe von 347.138,39 DM voll unentgeltlich übertragen.

Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Rechtsvorgänger aktiviert. Korrespondierend wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch ertragswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgeglichen.

	01.01.1998	Auflösung	31.12.1998
	DM	DM	DM
unentgeltlich übernommenes Anlagevermögen:			
- Gewerbegebiet Badstraße West	396.233,65	10.529,00	385.704,65
- Wohngebiet Stolpener Straße	193.376,00	5.027,00	188.349,00
- Wohngebiet Pillnitzer Straße West	342.799,00	8.678,00	334.121,00
	932.408,65	24.234,00	908.174,65

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Den Erläuterungen liegt die als Anlage A 2 beigefügte Gewinn- und Verlustrechnung zugrunde.

Die Zahlen des Vorjahres sind zu Vergleichszwecken genannt.

	1998	Vorjahr
	DM	DM
1. Umsatzerlöse	4.282.365,48	4.389.162,35

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Trinkwassergebühren	4.263.115,50	4.367.772,84
Auflösung von Ertragszuschüssen	19.249,98	21.389,51
	4.282.365,48	4.389.162,35

	1998	Vorjahr
	DM	DM
2. sonstige betriebliche Erträge	24.291,53	31.225,78

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Erträge aus der unentgeltlichen Übernahme von Anlagevermögen (Blatt 34 des Berichtes)	24.234,00	19.889,39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Blatt 27 des Berichtes)	32,45	4.746,85
Erträge aus der Erhebung von Verwaltungsgebühren (Blatt 18 des Berichtes)	25,00	0,00
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	3.650,77
Erträge aus der Erhebung von Mahngebühren	0,00	2.875,00
periodenfremde Erträge	0,00	63,77
übrige Erträge	0,08	0,00
	24.291,53	31.225,78

	1998	Vorjahr
	DM	DM
3. Materialaufwand	3.166.972,35	3.222.303,45

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Einkauf Trinkwasser	3.166.972,35	3.222.303,45

4. Abschreibungen

davon aufgrund steuerlicher Sondervorschriften

	1998	Vorjahr
	DM	DM
	568.434,72	1.014.982,99
	409.495,00	845.837,00

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	1998	Vorjahr
	DM	DM
planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	158.939,72	169.145,99
Sonderabschreibungen nach § 4 FördG	409.495,00	845.837,00
	568.434,72	1.014.982,99

Hinweis auf Anlage A 4 (Anlagennachweis) und Anlage A 5 (Entwicklung des Anlagevermögens).

5. sonstige betriebliche Aufwendungen

1998	Vorjahr
DM	DM
428.625,30	147.774,90

	1998	Vorjahr
	DM	DM
ordentliche Aufwendungen:		
Verwaltungskosten der Stadt Radeberg:		
- Löhne und Gehälter	40.301,28	38.809,41
- soziale Abgaben	8.629,75	8.380,58
- Fortbildungskosten	210,00	260,00
- Reisekosten	27,42	35,06
- Lohnabrechnungskosten	485,52	0,00
- sonstige Gemeinkosten	6.000,00	5.000,00
	55.653,97	52.485,05
Abschlusskosten	23.687,50	23.028,68
Reparaturen und Instandhaltungen	6.029,14	60.837,00
Steuererklärungskosten	3.131,30	2.341,30
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.056,25	3.898,90
externe EDV-Kosten	1.800,00	1.800,00
Steuerberatungskosten	1.219,40	1.488,60
Bürobedarf	0,00	144,64
übrige Kosten	0,20	460,13
	94.577,76	146.484,30
Übertrag:		

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Übertrag:	94.577,76	146.484,30
neutrale Aufwendungen:		
- Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 7g Abs. 3 EStG (Blatt 25 des Berichtes)	300.000,00	0,00
- Anlagenabgang Restbuchwert (Blatt 15 des Berichtes)	20.603,71	0,00
- Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (Blatt 17 des Berichtes)	8.397,00	0,00
- periodenfremde Aufwendungen	5.046,83	1.290,60
	334.047,54	1.290,60
	428.625,30	147.774,90

6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	1998	Vorjahr
	DM	DM
	49.799,28	34.120,63

Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen
Zinsen auf Einlagen

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Zinsen auf Umsatzsteuerforderungen	31.398,50	27.534,00
Zinsen auf Einlagen	18.400,78	6.586,63
	49.799,28	34.120,63

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	1998	Vorjahr
	DM	DM
	170.075,65	61.947,80

	1998	Vorjahr
	DM	DM
langfristige Zinsaufwendungen	139.615,65	33.039,30
Zinsen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten	30.460,00	28.645,50
zinsähnliche Aufwendungen	0,00	263,00
	170.075,65	61.947,80

8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	1998	Vorjahr
	DM	DM
	22.348,27	7.499,62

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	1998	Vorjahr
	DM	DM
	15.475,00	0,00

	1998	Vorjahr
	DM	DM
Gewerbsteuer:		
-1998	13.000,00	0,00
-1997	2.475,00	0,00
	15.475,00	0,00

Hierzu verweisen wir auf Blatt 26 des Berichtes.

10. Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage

1998	Vorjahr
DM	DM
21.711,71	24.356,76

Hierzu verweisen wir auf die Entwicklung der entsprechenden Bilanzposition (Blatt 23 des Berichtes).

11. Jahresgewinn

1998	Vorjahr
DM	DM
28.584,98	31.856,38

Bescheinigung

Vorstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der Buchführung des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg sowie unter Mitwirkung bei der Anfertigung des Inventars unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Betriebssatzung erstellt.

Radeberg, 28.08.2002

Diplom-Finanzwirt Kurt Fröschl
Steuerberatungsgesellschaft mbH

ANLAGEN

Jahresabschluss zum 31.12.1998

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
Bilanz zum 31.12.1998	A 1
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.1998 bis 31.12.1998	A 2
Anhang zum 31.12.1998	A 3
Anlagennachweis	A 4
Entwicklung des Anlagevermögens	A 5
Systematik der Anlagekonten	A 6
Erfassungsmodus	A 7
Straßennummernverzeichnis	A 8
Abkürzungsverzeichnis	A 9
Aufstellung der Gebührenforderungen	A 10
Entwicklung empfangene Ertragszuschüsse	A 11
Allgemeine Auftragsbedingungen	A 12

BILANZ zum 31. Dezember 1998

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

	<u>31.12.1998</u>	<u>31.12.1997</u>		<u>31.12.1998</u>	<u>31.12.1997</u>
	DM	DM		DM	DM
A. ANLAGEVERMÖGEN			A EIGENKAPITAL		
Sachanlagen			I. Zweckgebundene Rücklage	182 275,08	203.986,79
1. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	3.870.542,84	4.103 088,51	II. Gewinn:		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	486,00	811,00	- Gewinn des Vorjahres	31.856,38 DM	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>66.932,73</u>	<u>37.741,62</u>	- Jahresgewinn	<u>28.584 98 DM</u>	<u>31 856 38</u>
	3.937.961,57	4.141.641,13		<u>60 441 36</u>	<u>235.843,17</u>
			B. SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL	300.000,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	592.228,06	611.478,04
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.383.260,93	493.765,95	1. Steuerrückstellungen	26.154,00	10 679,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 DM			2. Sonstige Rückstellungen	<u>128.081,39</u>	<u>194 603 27</u>
2. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	21.767,93	0,00		154.235,39	205.282,27
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 DM			E. VERBINDLICHKEITEN		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	310.934,07	513.180,72	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.925.439,32	2 139 377,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 DM			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 213.937,68 DM (Vorjahr 213.937,68 DM)		
	<u>1.715.962,93</u>	<u>1.006.946,67</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.800,96	449 711,05
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	698.846,51	1.577.937 93	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 89.858,13 DM (Vorjahr 409.930,24 DM)		
	2.414.809,44	2.584.884,60	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	1 802 614,02	2.106.561,18
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.802.614,02 DM (Vorjahr: 2.106.561,18 DM)		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	914,08	326,29	4. Sonstige Verbindlichkeiten	312.476,25	46.190,66
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 268.763,25 DM (Vorjahr 46.190,66 DM)		
			- davon aus Steuern: 0,00 DM (Vorjahr 0,00 DM)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 DM (Vorjahr 0,00 DM)		
				4.156.330,55	4.741.839,89
			F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	908.174,65	932.408,65
	<u>6.353.685,09</u>	<u>6.726.852,02</u>		<u>6.353.685,09</u>	<u>6.726.852,02</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

	<u>1998</u>	DM	<u>1997</u>	DM
	DM		DM	
01. Umsatzerlöse	4.282.365,48		4.389.162,35	
02. Sonstige betriebliche Erträge	<u>24.291,53</u>	4.306.657,01	<u>31.225,78</u>	4.420.388,13
03. Materialaufwand				
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.166.972,35		-3.222.303,45	
04. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	- 568.434,72		-1.014.982,99	
05. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 428.625,30	-4.164.032,37	- 147.774,90	-4.385.061,34
		<u>142.624,64</u>		<u>35.326,79</u>
06. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.799,28		34.120,63	
07. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 170.075,65	- 120.276,37	- 61.947,80	- 27.827,17
08. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.348,27		7.499,62
09. Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 15.475,00		0,00
10. Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage		<u>21.711,71</u>		<u>24.356,76</u>
11. Jahresgewinn		<u>28.584,98</u>		<u>31.856,38</u>

Anhang
für das Geschäftsjahr
1998

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 19.04.1994 sowie nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff HGB aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff) wurden angewandt, soweit sich aus dem SächsEigBG in Verbindung mit der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 30.12.1994 nichts anderes ergibt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 8 Abs. 1 SächsEigBVO. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend § 9 Abs. 1 SächsEigBVO.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz wurden die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften beachtet, ebenso die des SächsEigBG.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind bei den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Im Zuge der **Entflechtung der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) Dresden GmbH i.L.** wurde der Stadt Radeberg zum 01.07.1995 **Sachanlagevermögen In Höhe von 428.102,61 DM** auf der Grundlage der Teilbilanz zum 30.06.1995 **voll unentgeltlich** übertragen. Außerdem erfolgte im Geschäftsjahr 1997 die **Auskehrung des Barvermögens der WAB in Höhe von 20.977,85 DM**. Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde bilanziell als Kapitalrücklage behandelt, ebenso das ausgekehrte Barvermögen. Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Im Zuge der **Erschließung des Gewerbegebietes Badstraße West, des Wohngebietes Stolpener Straße (An der Sternwarte, Keppler- und Kopernikusstraße) und des Wohngebietes Pillnitzer Straße West** wurde der Stadt Radeberg von den Erschließungsträgern zum 07.07.1994 **Sachanlagevermögen (Trinkwasserversorgungsanlagen)** zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in **Höhe von 433.082,84 DM, zum 17.09.1996 in Höhe von 200.913,31 DM und zum 18.12.1997 in Höhe von 347.138,39 DM voll unentgeltlich übertragen**. Das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Rechtsvorgänger aktiviert. Korrespondierend wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Die auf das unentgeltlich übernommene Sachanlagevermögen entfallenden Abschreibungen werden durch ertragswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ausgeglichen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen angesetzt. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird grundsätzlich die volle Jahresrate, bei Zugängen in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die halbe Jahresrate verrechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungsposten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und die Bewegungen des Anlagevermögens sind dem **Anlagennachweis** in der Anlage A 4 zu entnehmen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen Forderungen aus Gebührenerhebung (1.397.233,26 DM) abzüglich einer Pauschalwertberichtigung (13.972,33 DM).

Die **Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe** betreffen Forderungen an die Eigenbetriebe Abwasserentsorgung der Stadt Radeberg (20.917,52 DM) und Stadtwirtschaftshof (850,41 DM).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen (230.918,79 DM) und Forderungen an den Trinkwasserzweckverband aus der Jahresabrechnung über den Trinkwasserbezug 1998 (56.017,69 DM) abzüglich einer Überzahlung aus der Übertragung von Grunddienstbarkeiten (1.910,31 DM).

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr betragen 0,00 DM.

Das **Eigenkapital** enthält den Wert der zugegangenen Rücklagen aus dem übertragenen WAB-Vermögen (366.543,15 DM), den im Trinkwasserbereich bis zum 31.12.1996 entstandenen Verlust (184.268,07 DM), den Gewinn des Vorjahres (31.856,38 DM) und den Jahresgewinn (28.584,98 DM).

Der **Sonderposten mit Rücklageanteil** enthält ausschließlich Ansparabschreibungen nach § 7g Abs. 3 EStG für die künftige Herstellung neuer Trinkwasserversorgungsanlagen. Die Einstellung im Berichtsjahr in Höhe von 300.000,00 DM beruht auf dem jeweiligen Vermögensplan der Wirtschaftspläne der Jahre 1999 und 2000.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** wurden von öffentlichen Zuschussgebern für die Herstellung der Trinkwasserversorgung im Gebiet der Stadt Radeberg gewährt. Diese Zuschüsse werden ab Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der bezuschussten Anlagen gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 SächsEigBVO i.V.m. R 31b EStR entsprechend der Nutzungsdauer dieser Anlagen erfolgswirksam aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Abschlusskosten (95.986,89 DM), Steuererklärungskosten (11.684,83 DM), Verwaltungsgemeinkosten (11.000,00 DM) und Baukosten (5.188,67 DM).

Die **Fristigkeit der Verbindlichkeiten** ergibt sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	31.12.1998 DM	bis zu 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	über 5 Jahre DM
- Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	1.925.439,32	213.937,68	855.750,72	855.750,92
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.800,96	89.858,13	25.942,83	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	1.802.614,02	1.802.614,02	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	<u>312.476,25</u>	<u>268.763,25</u>	<u>43.713,00</u>	<u>0,00</u>
Summe:	<u>4.156.330,55</u>	<u>2.375.17308</u>	<u>925.406,55</u>	<u>855.750,92</u>

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Jahresgewinn in Höhe von 28.584,98 DM** wurde nach dem handelsrechtlichen Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) berechnet.

Die **Umsatzerlöse** setzen sich zusammen aus Trinkwassergebühren (4.263.115,50 DM) und Erträgen aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (19.249,98 DM).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der unentgeltlichen Übernahme von Anlagevermögen (24.234,00 DM).

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** (3.166.972,35 DM) betreffen den Einkauf von Trinkwasser.

Die **Abschreibungen** setzen sich zusammen aus planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (158.939,72 DM) und steuerlichen Sonderabschreibungen nach § 4 FördG (409.495,00 DM).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich zusammen aus Ansparabschreibungen nach § 7g Abs. 3 EStG (300.000,00 DM), Verwaltungskosten der Stadt Radeberg (55.653,97 DM), Abschlusskosten (23.687,50 DM), Aufwendungen aus Anlagenabgängen aufgrund vergeblicher Planungskosten für Trinkwasseranlagen im Ortsteil Liegau-Augustusbad (20.603,71 DM), Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (8.397,00 DM), Reparaturen und Instandhaltungen (6.029,14 DM), sonstige ordentliche Aufwendungen (9.207,15 DM), periodenfremde Aufwendungen (5.046,83 DM).

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 1998 muss der Stadtrat der Stadt Radeberg die Behandlung des Verlustes aus Vorjahren in Höhe von 184.268,07 DM und die Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von 28.584,98 DM beschließen.

6. Sonstige Angaben

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse und keine finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Beschäftigte. Leistungen der Stadt Radeberg werden dem Eigenbetrieb nach einem Umlageschlüssel in Rechnung gestellt.

Betriebsleiter des Eigenbetriebes war im Jahr 1998 Herr Gerhard Lemm, Bürgermeister der Stadt Radeberg.

Radeberg,

Trinkwasserversorgung Radeberg

Bürgermeister

Gerhard Lemm
Bürgermeister

Anlagennachweis zum 31.12.1998

Posten des Anlagevermögens 1)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen 2)	Endbestand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 3)	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endbestand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 4)	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 5)	Durchschnittlicher Restbuchwert 6)	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	v.H. 7)	v.H. 7)	
								10	11	12	13	14		
1.01. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	6.772.720,88	155.427,59	0,00	134.257,46	7.062.405,93	2.669.632,37	522.230,72	0,00	3.191.863,09	3.870.542,84	4.103.088,51		54,8	
1.02. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.544,35	0,00	0,00	0,00	4.544,35	3.733,35	325,00	0,00	4.058,35	486,00	811,00	7,2	10,7	
1.03. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.624,62	229.931,28	- 41.194,71	-134.257,46	113.103,73	20.883,00	45.879,00	20.591,00	46.171,00	66.932,73	37.741,62	40,6	59,2	
Summe:	<u>fi 835 fi fi 9 85</u> 385.358,87		41.194,71	134.257,46 134.257,46	7.180.054,01	2.694.248,72		20.591,00	3.242.092,44	3.937.961,57	4.141.641,13			

1) gemäß Sächsische Eigenbetriebsverordnung Anlage 8 zu § 10 Abs. 2
 2) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere
 3) Zuschreibungen sind in der Spalte 8 gesondert aufzuführen
 4) Spalte 6 abzüglich Spalte 10
 5) (Spalte 8 x 100): Spalte 6
 6) (Spalte 11 x 100): Spalte 6
 7) mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 vom Hundert

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 000	Grunddienstbarkeiten (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.730,00 655,00 2.075,00	161,00		161,00	2.730,00 816,00 1.914,00
2830 011	Adolph-Kolping- Strasse, 196 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 021	Agathe-Zeiss- Strasse, 590 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	154.258,77 82.869,77 71.389,00	328,25 1.914,25 328,25	164,00 S	1.914,25 164,00 S	154.587,02 84.948,02 69.639,00
2830 023	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.474,63 13.687,63 11.787,00	315,00		315,00	25.474,63 14.002,63 11.472,00
2830 024	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.862,13 4.762,13 4.100,00	110,00		110,00	8.862,13 4.872,13 3.990,00
2830 025	Agathe-Zeiss-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.332,19 3.402,19 2.930,00	79,00		79,00	6.332,19 3.481,19 2.851,00
2830 041	Am Freudenberg, 156 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 051	Am Glaswerk, 189 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.191,00 332,00 3.859,00	134,00		134,00	4.191,00 466,00 3.725,00
2830 061	Am Goldbachgrund, 411 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 071	Am Heiderand, 308 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
»2830 091	Am Hofegrund, 440 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 101	Am Sandberg, 205 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	366.310,69 253.119,69 113.191,00	7.303,00		7.303,00	366.310,69 260.422,69 105.888,00
2830 103	Am Sandberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.285,81 888,81 397,00	26,00		26,00	1.285,81 914,81 371,00
2830 104	Am Sandberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	27.161,64 18.772,64 8.389,00	542,00		542,00	27.161,64 19.314,64 7.847,00
2830 105	Am Sandberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	32.587,89 22.519,89 10.068,00	651,00		651,00	32.587,89 23.170,89 9.417,00
2830 111	Am Silberberg, 460 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	120.943,07 10.879,07 110.064,00	3.109,00		3.109,00	120.943,07 13.988,07 106.955,00
2830 113	Am Silberberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.700,00 561,00 6.139,00	225,00		225,00	6.700,00 786,00 5.914,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 121	Am Taubenberg, 202 m	Ansch/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 141	An den Drei Häusern, 713 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	149.326,97 37.480,97 111.846,00	3.744,00		3.744,00	149.326,97 41.224,97 108.102,00
2830 171	An der Bahn nach Arnsdorf, 955 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 191	An der Kirche, 81 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 211	An der Ziegelei, 590 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	155.134,32 13.954,32 141.180,00	3.987,00		3.987,00	155.134,32 17.940,00 137.193,00
2830 213	An der Ziegelei	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.629,00 135,00 1.494,00	55,00		55,00	1.629,00 190,00 1.439,00
2830 221	August-Bebel-Strasse, 186 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	18.650,85 12.925,85 5.725,00	370,00		370,00	18.650,85 13.295,85 5.355,00
2830 251	Anschl. Feldschlösschen-Radeberg, 650 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	81.710,12 60.643,12 21.067,00	1.453,00		1.453,00	81.710,12 62.096,12 19.614,00
2830 254	Anschlussleit. Feldschlösschen-Radeberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.648,83 5.675,83 1.973,00	136,00		136,00	7.648,83 5.811,83 1.837,00
2830 255	Anschlussleit. Feldschlösschen-Radeberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.313,86 1.717,86 596,00	42,00		42,00	2.313,86 1.759,86 554,00
2830 261	Badstrasse, 1.075 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	375.414,36 136.821,36 238.593,00	7.174,00		7.174,00	375.414,36 143.995,36 231.419,00
2830 263	Badstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	144.639,93 72.682,93 71.957,00	1.951,00		1.951,00	144.639,93 74.633,93 70.006,00
2830 265	Badstrasse	Ansch/Herst-K Abschreibung Buchwerte	31.615,56 16.592,56 15.023,00	391,00		391,00	31.615,56 16.983,56 14.632,00
2830 271	Bahnhofstrasse, 250 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2830 281	Beethovenweg, 338 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 291	Berggasse, 78 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 311	Bruno-Thum-Weg, 240 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	61.089,97 34.234,97 26.855,00	726,00		726,00	61.089,97 34.960,97 26.129,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 314	Bruno-Thum-Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.335,69 11.982,69 9.353,00	253,00		253,00	21.335,69 12.235,69 9.100,00
2830 315	Bruno-Thum-Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	15.807,78 8.853,78 6.954,00	188,00		188,00	15.807,78 9.041,78 6.766,00
2830 361	Carl-Eschebach- Strasse, 595 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	127.965,59 68.749,59 59.216,00	331,08 1.589,08 166,00 S 331,08		1.589,08 166,00 S	128.296,67 70.504,67 57.792,00
2830 363	Carl-Eschebach- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	65.982,77 35.451,77 30.531,00	815,00		815,00	65.982,77 36.266,77 29.716,00
2830 364	Carl-Eschebach- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	23.766,55 12.770,55 10.996,00	294,00		294,00	23.766,55 13.064,55 10.702,00
2830 365	Carl-Eschebach- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	16.528,37 8.877,37 7.651,00	205,00		205,00	16.528,37 9.082,37 7.446,00
2830 371	Christoph-Seydel- Strasse, 1.360 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	352.556,71 252.777,71 99.779,00	6.438,00		6.438,00	352.556,71 259.215,71 93.341,00
2830 372	Christoph-Seydel- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	121.159,91 87.014,91 34.145,00	2.203,00		2.203,00	121.159,91 89.217,91 31.942,00
2830 373	Christoph-Seydel- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	19.601,32 14.078,32 5.523,00	357,00		357,00	19.601,32 14.435,32 5.166,00
2830 375	Christoph-Seydel- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.787,65 2.001,65 786,00	51,00		51,00	2.787,65 2.052,65 735,00
12830 411	Dammweg, 560 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.634,00 2.420,00 19.214,00	968,00		968,00	21.634,00 3.388,00 18.246,00
2830 421	Dr.-Albert-Dietze- Strasse, 425 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 431	Dr.-Friedrich-Wolf- Strasse, 811 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2830 433	Dr.-Friedrich-Wolf- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	1.944,83 49,83 777,00 S 1.944,83		49,83 777,00 S	1.944,83 826,83 1.118,00
2830 441	Dr.-Rudolf-Fried- richs-Strasse, 489 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 443	Dr.-Rudolf-Fried- richs-Straße	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	2.756,62 34,62 1.102,00 S 2.756,62		34,62 1.102,00 S	2.756,62 1.136,62 1.620,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 451	Dr.-Wilhelm-Külz- Strasse, 228 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 453	Dr.-Wilhelm-Külz- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.856,97 1.178,97 1.678,00	4.127,19 146,19 1.650,00 S 4.127,19		146,19 1.650,00 S	6.984,16 2.975,16 4.009,00
2830 461	Dresdener Strasse, 2.797 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	370.016,53 159.079,53 210.937,00	10.458,00		10.458,00	370.016,53 169.537,53 200.479,00
2830 463	Dresdener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	177.602,43 112.113,43 65.489,00	2.473,01 1.987,01 988,00 S 2.473,01		1.987,01 988,00 S	180.075,44 115.088,44 64.987,01
2830 511	Eigenheimweg, 188 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 521	Elsa-Fenske-Strasse, 178 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 531	Ernst-Braune- Strasse, 233 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 621	Ferdinand-Freilig- rath-Strasse, 720 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 631	Finkenweg, 76 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 633	Finkenweg)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.982,56 6.741,56 5.241,00	140,00		140,00	11.982,56 6.881,56 5.101,00
2830 651	Flügelweg, 1.684 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.878,87 3.696,87 3.182,00	83,00		83,00	6.878,87 3.779,87 3.099,00
2830 654	Flügelweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.710,31 3.069,31 2.641,00	69,00		69,00	5.710,31 3.138,31 2.572,00
2830 655	Flügelweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.862,97 1.539,97 1.323,00	34,00		34,00	2.862,97 1.573,97 1.289,00
2830 661	Forststrasse, 628 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.552,00 1.551,00 1,00				1.552,00 1.551,00 1,00
2830 671	Franz-Schubert-Weg, 97 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 681	Friedhofstrasse, 173 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschre- bung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 691	Fritz-Seifert- Strasse, 137 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 693	Fritz-Seifert- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.526,95 64,95 1.010,00 S 2.526,95		64,95 1.010,00 S	2.526,95 1.074,95 1.452,00
2830 701	Fröbelweg, 107 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 711	Friedrichstaler Weg, 910 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.671,00 5.208,00 463,00	18,00		18,00	5.671,00 5.226,00 445,00
2830 713	Friedrichstaler Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	440,00 37,00 403,00	15,00		15,00	440,00 52,00 388,00
2830 761	Gartenstrasse, 287 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 781	Georg-Büchner- Strasse, 197 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 791	Glashüttenweg, 174 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2830 793	Glashütten weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	115,00 10,00 105,00	4,00		4,00	115,00 14,00 101,00
2830 801	Goethestrasse, 137 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
12830 811	Großröhrsdorfer Strasse, 923 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.070,00 2.035,00 2.035,00	814,00		814,00	4.070,00 2.849,00 1.221,00
2830 821	Grundstrasse, 35 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	740,00 308,00 432,00	123,00		123,00	740,00 431,00 309,00
2830 831	Güterbahnhof- strasse, 685 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.821,00 1.819,00 2,00				1.821,00 1.819,00 2,00
2830 833	Güterbahnhofstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.001,11 1.238,11 1.763,00	2.253,74 80,74 901,00 S 2.253,74		80,74 901,00 S	5.254,85 2.219,85 3.035,00
2830 871	Hauptstrasse, 499 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.465,00 3.464,00 1,00	2.708,05 190,50 6.071,00 S 2.708,05	12.471,45	190,50 6.071,00 S	18.644,50 9.725,50 8.919,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2830 873	Hauptstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		7.304,96 185,07 4.303,00 S	3.459,11		10.764,07 4.488,07
		Buchwerte	0,00	7.304,96	3.459,11	185,07 4.303,00 S	6.276,00
2830 874	Hauptstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung		2.859,58 152,36 4.861,00 S	9.293,78		12.153,36 5.013,36
		Buchwerte	0,00	2.859,58	9.293,78	152,36 4.861,00 S	7.140,00
2830 881	Heidestrasse, 1.985 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2,00				2,00 0,00
		Buchwerte	2,00				2,00
2830 891	Heinrich-Gläser- Strasse, 523 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 < *% 1, w*
		Buchwerte	1,00				
2830 901	Heinrich-Heine- Strasse, 249 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830 911	Hügelweg, 329 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2830 961	Juri-Gagarin- Strasse, 935 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	3,00				3,00 0,00
		Buchwerte	3,00				3,00
2830 963	Juri-Gagarin-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.114,00 175,00	70,00			2.114,00 245,00
		Buchwerte	1.939,00			70,00	1.869,00
2831 011	Kamenzer Strasse, 1.150 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831 021	Karlstrasse, 203 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 ?
		Buchwerte	1,00				1,00
2831 031	Käthe-Kollwitz- Strasse, 130 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831 051	Kirchstrasse, 58 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2831 061	Kleinröhdsdorfer Strasse, 610 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	327.345,40 221.591,40	6.823,00			327.345,40 228.414,40
		Buchwerte	105.754,00			6.823,00	98.931,00
2831 063	Kleinröhdsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	10.623,61 7.492,61	196,00			10.623,61 7.688,61
		Buchwerte	3.131,00			196,00	2.935,00
2831 064	Kleinröhdsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.731,47 1.925,47	51,00			2.731,47 1.976,47
		Buchwerte	806,00			51,00	755,00
2831 065	Kleinröhdsdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.835,45 1.998,45	53,00			2.835,45 2.051,45
		Buchwerte	837,00			53,00	784,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2831 071	Kleinwolmsdorfer Strasse, 1.057 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 081	Kopemikusstrasse, 93 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	22.293,73 836,73 21.457,00	558,00		558,00	22.293,73 1.394,73 20.899,00
2831 083	Kopernikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.418,95 315,95 8.103,00	211,00		211,00	8.418,95 526,95 7.892,00
2831 084	Kopernikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.094,98 266,98 6.828,00	178,00		178,00	7.094,98 444,98 6.650,00
2831 085	Kopemikusstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.679,16 175,16 4.504,00	117,00		117,00	4.679,16 292,16 4.387,00
2831 091	Kurzer Weg, 107 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 151	Landwehrweg, 1.450 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 161	Langbeinstrasse, 217 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00
2831 163	Langbeinstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	2.008,43 51,43 803,00 S 2.008,43		51,43 803,00 S	2.008,43 854,43 1.154,00
2831 171	Lessingstrasse, 267 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 181	Lönsweg, 268 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 183	Lönsweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	429,00 33,00 396,00	13,00		13,00	429,00 46,00 383,00
2831 191	Lotzdorfer Strasse, 1.585 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	91.925,71 6.987,71 84.938,00	2.326,00 30.729,00 S		2.326,00 30.729,00 S	91.925,71 40.042,71 51.883,00
2831 193	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	51.740,08 21.010,08 30.730,00	5.408,10 930,10 2.163,00 S 5.408,10		930,10 2.163,00 S	57.148,18 24.103,18 33.045,00
2831 194	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.037,04 839,04 1.198,00	30,00		30,00	2.037,04 869,04 1.168,00
2831 195	Lotzdorfer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.038,46 4.140,46 5.898,00	150,00		150,00	10.038,46 4.290,46 5.748,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2831 201	Ludwig-Jahn-Strasse, 86 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00				1,00 0,00 1,00
2831 203	Ludwig-Jahn-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	896,05 481,05	11,00		11,00	896,05 492,05 404,00
2831 261	Markt, 172 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.196,00 328,00	132,00		132,00	4.196,00 460,00 3.736,00
2831 263	Markt	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.970,36 38,36 1.188,00 S		38,36 1.188,00 S	2.970,36 1.226,36 1.744,00
2831 281	Mittelstrasse, 71 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00	18.226,78 255,99 8.141,00 S	2.128,21 1,00-	255,99 8.141,00 S	20.355,77 8.396,99 11.958,00
2831 283	Mittelstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		16.532,32 243,03 7.771,00 S	2.895,71	243,03 7.771,00 S	19.428,03 8.014,03 11.414,00
2831 284	Mittelstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		3.150,94 44,66 1.419,00 S	396,72	44,66 1.419,00 S	3.547,66 1.463,66 2.084,00
2831 291	Mozartstrasse, 210 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00				1,00 0,00 1,00
2831 293	Mozartstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.111,89 14,89 444,00 S		14,89 444,00 S	1.111,89 458,78 653,00
2831 301	Mühlstrasse, 583 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.403,00 10.702,00	4.281,00		4.281,00	21.403,00 14.983,00 6.420,00
2831 303	Mühlstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.354,81 970,81	36,00		36,00	2.354,81 1.006,81 1.348,00
2831 371	Niedergraben, 161 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00				1,00 0,00 1,00
2831 381	Niederstrasse, 92 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00				1,00 0,00 1,00
2831 411	Obergraben, 135 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00				1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2831 431	Oberstrasse, 147 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.420,00 427,00 2.993,00	171,00		171,00	3.420,00 598,00 2.822,00
2831 433	Oberstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.922,26 2.126,26 1.796,00	48,00		48,00	3.922,26 2.174,26 1.748,00
2831 441	Oststrasse, 323 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 451	Otto-Bauer-Strasse, 131 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 461	Otto-Uhlig-Strasse, 168 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 463	Otto-Uhlig-Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.116,51 26,51 846,00 S 2.116,51		26,51 846,00 S	2.116,51 872,51 1.244,00
2831 511	Pestalozzistrasse, 143 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 521	Pillnitzer Strasse, 1.258 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	146.890,98 80.663,98 66.227,00	66,80 1.791,80 34,00 S 66,80		1.791,80 34,00 S	146.957,78 82.489,78 64.468,00
2831 523	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	47.345,51 26.024,51 21.321,00	5.966,52 696,52 2.385,00 S 5.966,52		696,52 2.385,00 S	53.312,03 29.106,03 24.206,00
(2831 524	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	45.754,93 25.125,93 20.629,00	557,00		557,00	45.754,93 25.682,93 20.072,00
2831 525	Pillnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	15.798,05 8.658,05 7.140,00	193,00		193,00	15.798,05 8.851,05 6.947,00
2831 531	Pimaer Strasse, 378 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 533	Pimaer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		5.871,96 74,96 2.347,00 S 5.871,96		74,96 2.347,00 S	5.871,96 2.421,96 3.450,00
2831 541	Pulsnitzer Strasse, 2.357 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	62.735,89 12.610,89 50.125,00	2.885,00		2.885,00	62.735,89 15.495,89 47.240,00
2831 543	Pulsnitzer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		5.156,18 83,18 2.061,00 S 5.156,18		83,18 2.061,00 S	5.156,18 2.144,18 3.012,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2831611	Quellsteig, 108 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	28.387,04 2.555,04 25.832,00	730,00		730,00	28.387,04 3.285,04 25.102,00
2831 661	Rathenaustrasse, 641 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 671	Reitbahnweg, 130 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 681	Richard-Wagner- Strasse, 420 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	224.362,65 109.291,65 115.071,00	16.321,00		16.321,00	224.362,65 125.612,65 98.750,00
2831 682	Richard-Wagner- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.745,28 929,28 816,00	22,00		22,00	1.745,28 95^8 79 ;
2831 683	Richard-Wagner- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	24.401,05 12.992,05 11.409,00	297,00		297,00	24.401,05 13.289,05 11.112,00
2831 684	Richard-Wagner- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	62.035,83 33.034,83 29.001,00	755,00		755,00	62.035,83 33.789,83 28.246,00
2831 685	Richard-Wagner- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.383,35 4.464,35 3.919,00	102,00		102,00	8.383,35 4.566,35 3.817,00
2831 693	Robert-Blum-Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	2.969,45 75,45 1.187,00 S 2.969,45		75,45 1.187,00 S	2.969,45 1.262,45 1.707,00
2831 711	Röderstrasse, 487 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.069,00 862,00 1.207,00	345,00		345,00	2.069,00 1.207,00 862,00
2831 731	Rumpeistrasse, 27 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	537,00 197,00 340,00	79,00		79,00	53***^ 276,^ 261,00
2831 761	Schillerstrasse, 1.661 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	43.656,00 4.263,00 39.393,00	1.706,00		1.706,00	43.656,00 5.969,00 37.687,00
2831 763	Schillerstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.912,73 1.510,73 2.402,00	76,00		76,00	3.912,73 1.586,73 2.326,00
2831 771	Schlossstrasse, 313 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 791	Schönfelder Strasse, 526 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	14.431,00 1.068,00 13.363,00	428,00		428,00	14.431,00 1.496,00 12.935,00
2831 793	Schönfelder Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	2.234,76 56,76 893,00 S 2.234,76		56,76 893,00 S	2.234,76 949,76 1.285,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2831 801	Schulstrasse, 95 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 803	Schulstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		712,68 9,68 285,00 S 712,68		9,68 285,00 S	712,68 294,68 418,00
2831 811	Schwabacher Allee, 187 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.843,57 2.603,57 2.240,00	59,00		59,00	4.843,57 2.662,57 2.181,00
2831 814	Schwabacher Allee	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.838,40 2.063,40 1.775,00	47,00		47,00	3.838,40 2.110,40 1.728,00
2831 815	Schwabacher Allee	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.438,67 1.848,67 1.590,00	42,00		42,00	3.438,67 1.890,67 1.548,00
2831 841	Sommerweg, 203 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.825,00 620,00 7.205,00	249,00		249,00	7.825,00 869,00 6.956,00
2831 861	Steinstrasse, 160 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 871	Stolpener Strasse, 1 012 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	65.472,56 35.190,56 30.282,00	787,00		787,00	65.472,56 35.977,56 29.495,00
2831 873	Stolpener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		6.374,73 125,73 2.549,00 S 6.374,73		125,73 2.549,00 S	6.374,73 2.674,73 3.700,00
2831 874	Stolpener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.333,12 3.941,12 3.392,00	89,00		89,00	7.333,12 4.030,12 3.303,00
2831 875	Stolpener Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.929,92 1.574,92 1.355,00	36,00		36,00	2.929,92 1.610,92 1.319,00
2831 881	Strasse des Friedens, 266 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 961	Talstrasse, 1.525 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 971	Theodor-Körner- Strasse, 168 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 991	Torweg, 263 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2831 993	Torweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.249,08 16,08 499,00 S 1.249,08		16,08 499,00 S	1.249,08 515,08 734,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM	
2832 061	Vater-Zille-Weg, 350 m	Ansch-/Herst-K	1,00	5.847,90		37.698,72	43.546,62	
		Abschreibung			1.089,62	1,00-		18.507,62
		Buchwerte	1,00	5.847,90		37.698,72	1.089,62	25.039,00
						17.418,00 S		
2832 063	Vater-Zille-Weg	Ansch-/Herst-K		5.949,40		40.713,44	46.662,84	
		Abschreibung			1.167,84			19.832,84
		Buchwerte	0,00	5.949,40		40.713,44	1.167,84	26.830,00
						18.665,00 S		
2832 064	Vater-Zille-Weg	Ansch-/Herst-K		1.599,64		8.191,06	9.790,70	
		Abschreibung			245,70			4.161,70
		Buchwerte	0,00	1.599,64		8.191,06	245,70	5.629,00
						3.916,00 S		
2832 065	Vater-Zille-Weg	Ansch-/Herst-K		3.324,21		17.011,26	20.335,47	
		Abschreibung			509,47			8.643,47
		Buchwerte	0,00	3.324,21		17.011,26	509,47	11.692,00
						8.134,00 S		
2832 151	Waldstrasse, 464 m	Ansch-/Herst-K	3,00				3,00	
		Abschreibung						0,00
		Buchwerte	3,00					3,00
2832 153	Waldstrasse	Ansch-/Herst-K	554,00				554,00	
		Abschreibung	45,00	18,00			63,00	
		Buchwerte	509,00				18,00	491,00
2832 161	WallrodaerWeg, 145 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00	
		Abschreibung						0,00
		Buchwerte	1,00					1,00
2832 171	Wasserstrasse, 347 m	Ansch-/Herst-K	91.852,30				91.852,30	
		Abschreibung	46.146,30	1.932,00			48.078,30	
		Buchwerte	45.706,00				1.932,00	43.774,00
2832 173	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K	10.963,67				10.963,67	
		Abschreibung	4.522,67	164,00			4.686,67	
		Buchwerte	6.441,00				164,00	6.277,00
2832 174	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K	531,80				531,80	
		Abschreibung	304,80	6,00			310,80	
		Buchwerte	227,00				6,00	221,00
2832175	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K	1.882,63				1.882,63	
		Abschreibung	1.082,63	22,00			1.104,63	
		Buchwerte	800,00				22,00	778,00
2832191	Weststrasse, 89 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00	
		Abschreibung						0,00
		Buchwerte	1,00					1,00
2832 211	Wiesenweg, 194 m	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00	
		Abschreibung						0,00
		Buchwerte	1,00					1,00
2832 221	Wilhelm-Rönsch- Strasse, 445 m	Ansch-/Herst-K	129.557,38	247,62			129.805,00	
		Abschreibung	69.598,38	1.607,62			71.330,00	
		Buchwerte	59.959,00	247,62			1.607,62	58.475,00
						124,00 S		

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang-DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung-DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2832 231	Winkelwiese, 220 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	23.373,66 292,66	585,00 9.349,00 S			23.373,66 10.226,66
		Buchwerte	23.081,00			585,00 9.349,00 S	13.147,00
2832 233	Winkelwiese	Ansch-/Herst-K Abschreibung	12.223,55 153,55	306,00 4.889,00 S			12.223,55 5.348,55
		Buchwerte	12.070,00			306,00 4.889,00 S	6.875,00
2832 234	Winkelwiese	Ansch-/Herst-K Abschreibung	9.565,62 120,62	240,00 3.826,00 S			9.565,62 4.186,62
		Buchwerte	9.445,00			240,00 3.826,00 S	5.379,00
2832 261	Zeppelinstrasse, 145 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00 0,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2832 271	Zur Sternwarte, 379 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	99.803,51 3.743,51	2.496,00			99.803,51 6.239,51
		Buchwerte	96.060,00			2.496,00	93.564,00
2832 273	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	21.375,72 801,72	535,00			21.375,72 1.336,72
		Buchwerte	20.574,00			535,00	20.039,00
2832 274	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	22.982,05 862,05	575,00			22.982,05 1.437,05
		Buchwerte	22.120,00			575,00	21.545,00
2832 275	Zur Sternwarte	Ansch-/Herst-K Abschreibung	14.265,21 535,21	357,00			14.265,21 892,21
		Buchwerte	13.730,00			357,00	13.373,00
2833 001		Ansch-/Herst-K Abschreibung	347.138,39 4.339,39	8.678,00			347.138,39 13.017,39
		Buchwerte	342.799,00			8.678,00	334.121,00
2833 003	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung	108.035,00 15.798,00	5.723,00			108.035,00 21.521,00
		Buchwerte	92.237,00			5.723,00	86.514,00
2839 003	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung	5.701,00 647,00	259,00			5.701,00 906,00
		Buchwerte	5.054,00			259,00	4.795,00
2839 011	Am Hofeberg, 530 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00 0,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839 013	Am Hofeberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung	11.513,39 3.080,39	10.478,24 346,24 5.806,00 S			21.991,63 9.232,63
		Buchwerte	8.433,00	10.478,24		346,24 5.806,00 S	12.759,00
2839 021	Am Steinberg, 610 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00 0,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839 023	Am Steinberg	Ansch-/Herst-K Abschreibung	12.900,22 5.272,22	193,00			12.900,22 5.465,22
		Buchwerte	7.628,00			193,00	7.435,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2839 031	Am Waldeck, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839 033	Am Waldeck	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.788,25 1.562,25 2.226,00	57,00		57,00	3.788,25 1.619,25 2.169,00
2839 061	Anstaltsweg, 820 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839 071	Badstrasse, 230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	42.552,79 17.553,79 24.999,00	633,00		633,00	42.552,79 18.186,79 24.366,00
2839 074	Badstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	14.588,41 6.017,41 8.571,00	217,00		217,00	14.588,41 6.234,43 8.35~
2839 083	Bauernweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.541,35 1.080,35 1.461,00	37,00		37,00	2.541,35 1.117,35 1.424,00
2839 091	Bergstrasse, 1.040 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	105.563,20 19.519,20 86.044,00	2.443,00 23.813,00 S		2.443,00 23.813,00 S	105.563,20 45.775,20 59.788,00
2839 093	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	137.068,86 17.921,86 119.147,00	3.022,00 38.104,00 S		3.022,00 38.104,00 S	137.068,86 59.047,86 78.021,00
2839 094	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.299,76 3.796,76 21.503,00	545,00 6.579,00 S		545,00 6.579,00 S	25.299,76 10.920,76 14.379,00
2839 095	Bergstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	12.692,11 2.458,11 10.234,00	260,00 2.743,00 S		260,00 2.743,00 S	12.692,11 5.461,11 7.231,00
2839 261	Fasanenweg, 730 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839 263	Fasanenweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.919,99 4.503,99 6.416,00	1.532,31 182,31 612,00 S 1.532,31		182,31 612,00 S	12.452,30 5.298,30 7.154,00
2839 271	Forellenweg, 170 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	33.300,02 13.736,02 19.564,00	496,00		496,00	33.300,02 14.232,02 19.068,00
2839 274	Forellenweg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.512,10 4.748,10 6.764,00	172,00		172,00	11.512,10 4.920,10 6.592,00
2839 291	Friedensstrasse, 640 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2,00 2,00				2,00 0,00 2,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2839 293	Friedensstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	10.010,53 4.129,53	4.799,40 269,40 1.919,00 S			14.809,93 6.317,93
		Buchwerte	5.881,00	4.799,40		269,40 1.919,00 S	8.492,00
2839 301	Friedrich-Engels- Strasse, 650 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	26.241,21 10.715,21	394,00			26.241,21 11.109,21
		Buchwerte	15.526,00			394,00	15.132,00
2839 303	Friedrich-Engels- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	55.274,53 22.567,53	828,00			55.274,53 23.395,53
		Buchwerte	32.707,00			828,00	31.879,00
2839 304	Friedrich-Engels- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	12.258,20 5.006,20	184,00			12.258,20 5.190,20
		Buchwerte	7.252,00			184,00	7.068,00
2839 305	Friedrich Engels- Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	11.614,23 4.743,23	174,00			11.614,23 4.917,23
		Buchwerte	6.871,00			174,00	6.697,00
2839 371	Hauptstrasse, 1.100 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839 373	Hauptstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.373,46 737,46	17,00			1.373,46 754,46
		Buchwerte	636,00			17,00	619,00
2839 381	Heideweg, 630 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839 491	Kurhausstrasse, 240 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1,00				1,00 0,00
		Buchwerte	1,00				1,00
2839 531	Langebrücker Strasse, 2.230 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	122.798,24 13.943,24	2.806,00 36.514,03 S			122.798,24 53.263,27
		Buchwerte	108.855,00			2.806,00 36.514,03 S	69.534,97
2839 533	Langebrücker Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	176.560,90 25.824,90	3.901,77 3.951,77 47.775,40 S			180.462,67 77.552,07
		Buchwerte	150.736,00	3.901,77		3.951,77 47.775,40 S	102.910,60
2839 534	Langebrücker Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	39.833,48 8.023,48	812,00 8.331,91 S			39.833,48 17.167,39
		Buchwerte	31.810,00			812,00 8.331,91 S	22.666,09
2839 535	Langebrücker Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	24.595,09 4.868,09	4.763,19 624,19 7.145,66 S			29.358,28 12.637,94
		Buchwerte	19.727,00	4.763,19		624,19 7.145,66 S	16.720,34
2839 791	Schönborner Strasse, 330 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung	8.654,55 3.535,55	130,00			8.654,55 3.665,55
		Buchwerte	5.119,00			130,00	4.989,00
2839 793	Schönborner Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung	13.922,48 5.687,48	209,00			13.922,48 5.896,48
		Buchwerte	8.235,00			209,00	8.026,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2839 794	Schönborner Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	5.291,81 2.161,81 3.130,00	80,00		80,00	5.291,81 2.241,81 3.050,00
2839 795	Schönborner Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.702,60 1.104,60 1.598,00	40,00		40,00	2.702,60 1.144,60 1.558,00
2839 801	Schulgasse, 100 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2839 911	Wachauer Strasse, 500 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	84.840,42 6.757,42 78.083,00	2.587,00		2.587,00	84.840,42 9.344,42 75.496,00
2839 913	Wachauer Strasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	510,06 355,40 154,66	1.242,16 42,83 496,00 S 1.242,16		42,83 496,00 S	1.752,22 857,99
2839 931	Wiesenstrasse, 220 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	32.493,71 1.040,71 31.453,00	812,00 12.313,00 S		812,00 12.313,00 S	32.493,71 14.165,71 18.328,00
2839 933	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	35.338,26 388,26 34.950,00	885,00 14.135,00 S		885,00 14.135,00 S	35.338,26 15.408,26 19.930,00
2839 934	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.683,10 52,10 4.631,00	118,00 1.873,00 S		118,00 1.873,00 S	4.683,10 2.043,10 2.640,00
2839 935	Wiesenstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.495,65 38,65 3.457,00	87,00 1.398,00 S		87,00 1.398,00 S	3.495,65 1.523,65 1.972,00
2839 961	Weixdorfer Weg, 80 m	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00
2880 316	Bruno-Thum-Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	27.895,33 27.776,33 119,00	40,00		40,00	27.895,33 27.816,33 79,00
2881 696	Robert-Blum-Weg	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	926,63 925,63 1,00				926,63 925,63 1,00
2882 176	Wasserstrasse	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	707,25 706,25 1,00				707,25 706,25 1,00
2883 006	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	140.044,68 140.044,68				140.044,68 0,00 140.044,68
2889 006	WAB-Entflechtung - nicht dir. zuordenb.	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	23.968,17 23.968,17				23.968,17 0,00 23.968,17

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2930 871	Hauptstrasse, 499 m	Ansch-/Herst-K		25.224,34			0,00
		Abschreibung			25.224,34-		0,00
		Buchwerte	0,00	25.224,34		25.224,34-	0,00
2931 021	Karlstrasse, 203 m	Ansch-/Herst-K		73.139,88			73.139,88
		Abschreibung					29.255,00
		Buchwerte	0,00	73.139,88	29.255,00 S		43.884,88
						29.255,00 S	
2931 281	Mittelstrasse, 71 m	Ansch-/Herst-K		5.419,64			0,00
		Abschreibung			5.419,64-		0,00
		Buchwerte	0,00	5.419,64		5.419,64-	0,00
2931 521	Pillnitzer Strasse, 1.258 m	Ansch-/Herst-K	8.771,46				8.771,46
		Abschreibung					4.385,00
		Buchwerte	8.771,46	4.385,00 S			4.386,46
						4.385,00 S	
2932 061	Vater-Zille-Weg, 350 m	Ansch-/Herst-K	8.073,36	95.540,12			0,00
		Abschreibung			103.613,48-		0,00
		Buchwerte	8.073,36	95.540,12		103.613,48-	0,00
2939 041	An den Folgen, 750 m	Ansch-/Herst-K		8.173,93			8.173,93
		Abschreibung					3.269,00
		Buchwerte	0,00	8.173,93	3.269,00 S		4.904,93
						3.269,00 S	
2939 061	Anstaltsweg, 820 m	Ansch-/Herst-K	7.380,81				0,00
		Abschreibung			7.380,81-		0,00
		Buchwerte	3.690,81	3.690,00		3.690,81-	0,00
2939 081	Bauemweg, 690 m	Ansch-/Herst-K	6.210,64				0,00
		Abschreibung			6.210,64-		0,00
		Buchwerte	3.105,64	3.105,00		3.105,64-	0,00
2939 281	Forstweg, 150 m	Ansch-/Herst-K	383,32	2.729,95			2.729,95
		Abschreibung			383,32-		1.091,00
		Buchwerte	192,32	2.729,95	1.091,00 S		1.638,95
						1.091,00 S	
2939 331	Grundmühlenweg, 1.250 m	Ansch-/Herst-K	11.254,46				0,00
		Abschreibung			11.254,46-		0,00
		Buchwerte	5.627,46	5.627,00		5.627,46-	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2939 371	Hauptstrasse, 1.100 m	Ansch-/Herst-K	3.833,20				0,00
		Abschreibung		3.833,20-			
		Buchwerte	1.917,20	1.916,00-			0,00
				1.917,20-			
2939 381	Heidestrasse, 630 m	Ansch-/Herst-K	2.195,37				0,00
		Abschreibung		2.195,37-			
		Buchwerte	1.098,37	1.097,00-			0,00
				1.098,37-			
2939 491	Kurhausstrasse, 240 m	Ansch-/Herst-K	2.162,12				0,00
		Abschreibung		2.162,12-			
		Buchwerte	1.081,12	1.081,00-			0,00
				1.081,12-			
2939 501	Kurzer Weg, 120 m	Ansch-/Herst-K	1.079,38				0,00
		Abschreibung		1.079,38-			
		Buchwerte	540,38	539,00-			0,00
				540,38-			
2939 541	Leichenweg, 78 m	Ansch-/Herst-K			872,45		872,45
		Abschreibung				348,00	348,00
		Buchwerte	0,00		872,45		524,45
					348,00 S		
2939 691	Parkstrasse, 780 m	Ansch-/Herst-K			8.502,86		8.502,86
		Abschreibung				3.401,00	3.401,00
		Buchwerte	0,00		8.502,86		5.101,86
					3.401,00 S		
2939 751	Radeberger Strasse, 650 m	Ansch-/Herst-K			6.185,16		6.185,16
		Abschreibung				2.473,00	2.473,00
		Buchwerte	0,00		6.185,16		3.712,16
					2.473,00 S		
2939 801	Schulgasse, 100 m	Ansch-/Herst-K	901,17				0,00
		Abschreibung		901,17-			
		Buchwerte	451,17	450,00-			0,00
				451,17-			
2939 821	Siedlerplatz, 65 m	Ansch-/Herst-K	585,09				585,09
		Abschreibung				292,00	292,00
		Buchwerte	293,09				293,09
2939 851	Talweg, 90 m	Ansch-/Herst-K	810,38				0,00
		Abschreibung		810,38-			
		Buchwerte	405,38	405,00-			0,00
				405,38-			

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.1998 bis 31.12.1998

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.1998 DM	Zugang Abgang- DM	Umbuchung DM	Abschreibung Zuschreibung- DM	Stand zum 31.12.1998 DM
2939 911	Wachauer Strasse, 500 m	Ansch-/Herst-K	1.742,37				0,00
		Abschreibung		1.742,37-			
		Buchwerte	871,37	871,00-			0,00
				871,37-			
2939 921	Waldstrasse, 380 m	Ansch-/Herst-K		4.142,95			4.142,95
		Abschreibung					1.657,00
		Buchwerte	0,00	4.142,95			
						1.657,00 S	
2939 941	Winkelweg, 280 m	Ansch-/Herst-K	2.521,91				0,00
		Abschreibung		2.521,91-			
		Buchwerte	1.261,91	1.260,00-			0,00
				1.261,91-			
2939 961	Weixdorfer Weg, 80 m	Ansch-/Herst-K	719,58				0,00
		Abschreibung		719,58-			
		Buchwerte	360,58	359,00-			0,00
				360,58-			
4000 000	Betriebsaustattung	Ansch-/Herst-K	4.544,35				4.544,35
		Abschreibung		325,00			4.058,35
		Buchwerte	811,00				325,00
Summe		Ansch-/Herst-K	6.835.889,85	385.358,87	134.259,46		7.180.054,01
		Abschreibung		41.194,71-	134.259,46-		
			2.694.248,72	158.939,72			3.242.092,44
				409.495,00 S			
		Buchwerte	4.141.641,13	385.358,87	134.259,46	158.939,72	3.937.961,57
				20.603,71-	134.259,46-	409.495,00 S	

Systematik der Anlagekonten

Inventarkontonummern:

000/000/0

= technische Untereinheit: 0 - Grundstückskosten
1 - Versorgungsleitungen
2 - Schächte
3 - Hausanschlüsse
4 - Schieber
5 - Hydranten
6 - Messeinrichtungen

= Straße

= Anlagekonto

Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg

Erfassungsmodus

Erfassung des Anlagevermögens in PC-ANLAG auf Grundlage der einzelnen Belege und erteilten Auskünfte.

Dokumentation der Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten der einzelnen Anlagepositionen durch Arbeitsbögen.

Führung und Ablage der Arbeitsbögen nach Sachkonten, innerhalb der Sachkonten entsprechend den Straßennummern.

Straßennummernverzeichnis

Stadt Radeberg

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
001	Adolph-Kolping-Straße
002	Agathe-Zeiss-Straße
003	Am Bahnhof
004	Am Freudenberg
005	Am Glaswerk
006	Am Goldbachgrund
007	Am Heiderand
008	Am Heidewinkel
009	Am Hofegrund
010	Am Sandberg
011	Am Silberberg
012	Am Taubenberg
013	Am Hofegrund (ab Fritz-Seifert-Straße bis Großröhrsdorfer Straße)
014	An den Drei Häusern
015	An den Leithen
016	An der Aue
017	An der Bahn nach Amsdorf
018	An der Bahn nach Langebrück
019	An der Kirche
021	An der Ziegelei
022	August-Bebel-Straße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
023	An der Bretterwand
026	Badstraße
027	Bahnhofstraße
028	Beethovenweg
029	Berggasse
031	Bruno-Thum-Weg
036	Carl-Eschebach-Straße
037	Christoph-Seydel-Straße
041	Dammweg
042	Dr.-Albert-Dietze-Straße
043	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße
044	Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße
045	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
046	Dresdener Straße
051	Eigenheimweg
052	Elsa-Fenske-Straße
053	Ernst-Braune-Straße
055	Eschenweg
061	Feldhausweg
062	Ferdinand-Freiligrath-Straße
063	Finkenweg
064	Fliederweg
065	Flügelweg
066	Forststraße
067	Franz-Schubert-Weg
068	Friedhofstraße
069	Fritz-Seifert-Straße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
070	Fröbelweg
071	Friedrichstaler Weg
076	Gartenstraße
077	Garchinger Straße
078	Georg-Büchner-Straße
079	Glashüttenweg
080	Goethestraße
081	Großröhrsdorfer Straße
082	Grundstraße
083	Güterbahnhofstraße
086	Hofgrund (SW-Havarieleitung)
087	Hauptstraße
088	Heidestraße
089	Heinrich-Gläser-Straße
090	Heinrich-Heine-Weg
091	Hügelweg
096	Juri-Gagarin-Straße
101	Kamenzer Straße
102	Karlstraße
103	Käthe-Kollwitz-Straße
104	Kepplerweg
105	Kirchstraße
106	Kleinröhrsdorfer Straße
107	Kleinwolmsdorfer Straße
108	Kopernikusstraße
109	Kurzer Weg
115	Landwehrweg
116	Langbeinstraße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
117	Lessingstraße
118	Lönsweg
119	Lotzdorfer Straße
120	Ludwig-Jahn-Straße
126	Markt
127	Marktgäßchen
128	Mittelstraße
129	Mozartstraße
130	Mühlstraße
136	Neckargemünder Straße
137	Niedergraben
138	Niederstraße
141	Obergraben
142	Oberkircher Ring
143	Oberstraße
144	Oststraße
145	Otto-Bauer-Straße
146	Otto-Uhlig-Straße
151	Pestalozzistraße
152	Pillnitzer Straße
153	Pirnaer Straße
154	Pulsnitzer Straße
161	Quellsteig
166	Rathenaustraße
167	Reitbahnweg
168	Richard-Wagner-Straße
169	Robert-Blum-Weg

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
170	Robert-Bosch-Straße
171	Röderstraße
172	Rosenweg
173	Rumpeltstraße
176	Schillerstraße
177	Schloßstraße
178	Steinhügel
179	Schönfelder Straße
180	Schulstraße
181	Schwabacher Allee
182	Schwalbacher Straße
184	Sommerweg
186	Steinstraße
187	Stolpener Straße
188	Straße des Friedens
196	Talstraße
197	Theodor-Körner-Straße
198	Töpfergasse
199	Torweg
206	Vater-Zille-Weg
215	Waldstraße
216	Wallrodaer Weg
217	Wasserstraße
218	Weg zur Hüttermühle
219	Weststraße

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
220	Wiesenthal
221	Wiesenweg
222	Wilhelm-Rönsch-Straße
223	Winkelwiese
226	Zeppelinstraße
227	Zur Sternwarte

Ortsteil Liegau-Augustusbad

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
901	Am Hofeberg
902	Am Steinberg
903	Am Waldeck
904	An den Folgen
906	Anstaltsweg
907	Badstraße
908	Bauernweg
909	Bergstraße
926	Fasanenweg
927	Forellenweg
928	Forstweg
929	Friedensstraße
930	Friedrich-Engels-Straße
933	Grundmühlenweg
937	Hauptstraße
938	Heideweg
949	Kurhausstraße
950	Kurzer Weg
953	Langebrücker Straße
954	Leichenweg
969	Parkstraße
975	Radeberger Straße
979	Schönborner Straße
980	Schulgasse
982	Siedlerplatz

<u>Straßennummer</u>	<u>Straßenname/Bezeichnung</u>
985	Talweg
986	Tannengrund (Wachau)
991	Wachauer Straße
992	Waldstraße
993	Wiesenstraße
994	Winkelweg
995	Weg Langebrücker Straße/ Am Hofeberg
996	Weixdorfer Weg

Bei jedem Buchstaben wurden Straßennummern freigelassen bzw. nicht belegt, um nachfolgend weitere Straßen einzufügen.

Abkürzungsverzeichnis

A		Abschnitt
Akz		Akontozahlung
ant.	=	anteilig
Arg.	=	Abschlagsrechnung
BA		Bauabschnitt
BNK		Baunebenkosten
GDB		Grunddienstbarkeit
GG		Gewerbegebiet
GrstVW	=	Grundstücksverwaltung
HA		Hausanschluss
HAL		Hausanschlussleitung
HB		Hochbehälter
HS		Hauptsammler
HYD		Hydranten
KP.		Knotenpunkt
ME		Messeinrichtungen
Pos.	=	Position
RP		Regierungspräsidium
SRg.		Schlussrechnung
y	=	Titel
TB		Teilbetrag
TLg.		Teillieferung
Trg.		Teilrechnung
TSRg.		Teilschlussrechnung
TÜG		Teilübergabe
VL		Versorgungsleitungen
WG		Wohngebiet

ENTWICKLUNG EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE zum 31.12.1998

Maßnahme	ZWB-Nr. Datum	Anfangs- stand 01.01.1998	Zugang (-) Abgang 1998	Auflösung			Buchwert 31.12.1998	Buchwert 31.12.1997
				Vorjahre	Geschäfts- jahr 1998	Gesamt		
				DM	DM	DM		
Ausbau Dresdener Straße	ohne 18.03.1991	217.669,30		39.759,59	6.598,77	46.358,36	171.310,94	177.909,71
Ausbau August-Bebel-Straße/ Pulsnitzer Straße bis Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	41-3923-3 29.09.1992	6.728,40		1.485,85	336,42	1.822,27	4.906,13	5.242,55
Gewerbegebiet Pillnitzer Straße-Ost	31-4322-1 15.06.1995	267.504,32		15.359,69	6.687,68	22.047,37	245.456,95	252.144,63
WAB-Entflechtungsvertrag	kein Verweis 01.07.1995	39.406,45		4.925,85	1.970,32	6.896,17	32.510,28	34.480,60
Richard-Wagner-Straße (Erweiterung zum Gewerbe- gebiet Pillnitzer Straße-Ost)	31-4322-1 29.11.1995	149.124,25		7.423,70	3.656,79	11.080,49	138.043,76	141.700,55
		680.432,72		68.954,68	19.249,98	88.204,66	592.228,06	611.478,04

Allgemeine Auftragsbedingungen
für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: 1. April 2002

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit er Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist
- (4) Gesetzliche Auskünfte- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie Daten verarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und Daten verarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandem (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offensichtliche Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,00 € (in Worten: eine Million €) begrenzt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (4) Soweit ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist.
- (5) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.

6. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Bemessung der Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nm. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

9. Vorschuss

- (1) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern.
- (2) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

10. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater kann der Mandant jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

12. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von sieben Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

13. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

14. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

15. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.